



Sander

Gemeindenachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Sand a. Main

Jahrgang 50

Freitag, den 30. Januar 2026

Nummer 1

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn das neue Jahr 2026 nun schon den ersten Monat hinter sich hat, darf ich Ihnen ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2026, wie auch viel Freude, ein gutes Miteinander, Zuversicht und Gottes Segen wünschen.

Wie jedes neue Jahr bringt auch das Jahr 2026 für jeden Einzelnen von uns neue Ansichten, Ideen und Gedanken, neue Ziele und Hoffnungen und vor allem viele Vorsätze mit sich. Allem voran aber gilt es positiv nach vorn zu blicken, das Positive zu fördern und das Negative weitmöglichst zu begrenzen und die Herausforderungen des neuen Jahres so anzunehmen, wie es kommen wird.

Kommunalwahl am 8. März 2026

Eine dieser Herausforderungen wird wohl die kommende Kommunalwahl am 8. März 2026 sein, bei der Sie als Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, die Zusammensetzung des Kreistags und die Zusammensetzung unseres Gemeinderats in verantwortungsvolle Hände legen zu können. Kurzum, denjenigen Menschen Ihr Vertrauen zu schenken, die für die nächsten sechs Jahre die Geschicke unserer Kommune und des Landkreises lenken sollen. Ich wünsche Ihnen eine gute Wahl bei Ihrer Entscheidung.

Personelle Veränderungen in der Verwaltung

Eine weitere Herausforderung gilt es ebenfalls in der Verwaltung anzunehmen. Zum Ende des Jahres 2025 schieden sowohl unser Geschäftsleiter Matthias Zink, als auch unsere Verwaltungsfachangestellte Leonie Mahr



(Bauamt) aus unserer Verwaltung aus. Herzlichen Dank an beide für ihren gelebten Einsatz und ihr Engagement.

Die Stelle des Geschäftsleiters wird zum 1. März 2026 wieder neu besetzt werden, die Stelle im Bauamt voraussichtlich zum 1. April 2026.

Herzlich begrüßen durfte ich unsere neue Verwaltungsfachwirtin Marina Höhn, welche seit dem 1. Januar 2026 ihre Erfahrungen in unsere Verwaltung im Bereich Öffentliche Sicherheit einbringen wird.

Hinweis zu den ergangenen Bescheiden zur Kanalverbesserung

Anfang des Jahres ergingen, wie vom Gemeinderat beschlossen und in der Bürgerversammlung 2025 ausführlich erläutert und angekündigt, die Gebührenbescheide für die Verbesserungsmaßnahmen des Kanalsystems in der Pfarrgasse/ St. Nikolausgasse. Hierbei handelt es sich um eine Abschlagszahlung von 50% des ermittelten Zahlungsbetrags. Ich darf darauf hinweisen, dass die dort benannte erste Rate auch im Falle eines erfolgten Widerspruchs frist-

gerecht und in voller Höhe zu entrichten ist. Bei Fragen zu Ihrem Bescheid stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dank an den Heimatgeschichtlichen Arbeitskreis

Auch wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unsere Weihnachtskrippe auf dem Kirchplatz und das damit verbundene, wunderschöne weihnachtliche Gefühl für selbstverständlich halten, dürfen wir uns alle glücklich schätzen, dass uns die Krippe auch im letzten Jahr erhalten bleiben konnte. Vielen Dank an unseren heimatgeschichtlichen Arbeitskreis und die zahlreichen, freiwilligen helfenden Hände, welche 2025 kurzfristig von Johannes Krines organisiert werden konnten und tatkräftig am Auf- und Abbau der Sander Weihnachtskrippe mitwirkten, um unsere Tradition zu erhalten. Da ein ehrenamtlicher Einsatz heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich ist, möchte ich hiermit im Namen aller Sander Bürgerinnen und Bürger meinen herzlichsten Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Jörg Kümmel
1. Bürgermeister

WAHLHELPER GESUCHT

Die Gemeinde Sand a.Main sucht für die Kommunalwahl am 8. März 2026 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, dieses kommunale Ehrenamt auszuüben, können sich bei Frau Höhn (Tel.-Nr.: 09524/ 82 22 11, E-Mail: wahl@sand-am-main.de) melden. Kommt es zu einer Stichwahl, findet diese am 22. März 2026 statt. Jede/r Wahlhelfer/in bekommt für den Einsatz am Wahltag 50,00 €.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.sand-am-main.de.



Amtliche Bekanntmachungen

■ Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 01.01.2025 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuermessbescheiden bekanntgegeben.

Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagungen.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide in 2026 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid erhalten, im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben. Für diese Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als ob ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2026 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2026, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Sand a. Main, Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main, eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann jeder Adressat innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder, wenn die übrigen Adressaten zustimmen, unmittelbar Klage erheben (siehe 2.), schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird ist der Widerspruch einzulegen bei der Gemeinde Sand a.Main, Kirchplatz 2, 97522 Sand a.Main.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg, erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird ist die Klage bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht
Würzburg

Hausanschrift: Burkarderstraße 26,
97082 Würzburg

zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Vorläufige Vollstreckbarkeit dieses Bescheides

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einhebung der angeforderten Beträge nicht aufgehalten (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO).

Folgen verspäteter Zahlung

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist bei einer Säumnis von mehr als 3 Tagen gemäß Art. 13 KAG i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren abgerundeten Betrages zu entrichten. Außerdem haben Sie ggf. die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen. Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch einlegen.

Gemeinde Sand a. Main
Jörg Kümmel
1. Bürgermeister



■ Redaktionsschluss

für die Februarausgabe ist am **Montag, den 16.02.2026 um 12 Uhr**. Erscheinungstag ist Freitag, der 27.02.2026.

Wir bitten Sie, die am 18.07.2023 im Gemeinderat beschlossenen vorläufigen Redaktionsrichtlinien auf unserer Homepage zu beachten.

Aufgrund zeitlicher Vorgaben des Verlages können nach den Redaktionschlusssterminen **keine** Beiträge/ Texte mehr angenommen werden.

Wir bitten um Beachtung!

■ Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Fundsache	gefunden am
Lesebrille	27.07.2025
Winora Pedelec	28.07.2025
Fahrradgestell	06.08.2025
Fahrrad „Hercules“	08.08.2025
Holz-Rosenkranz	29.08.2025
Perlenarmband	05.09.2025
Plüschkatze	30.09.2025
Kopfhörer mit Ladecase	05.10.2025
zwei Schlüssel am Schlüsselring	13.10.2025
Schneehose Kleinkind/ Baby	21.10.2025
Brille	22.10.2025
einzelner Schlüssel	23.10.2025
Brille	23.10.2025
Ladecase	25.10.2025
Mäppchen mit Speicherkarten	03.11.2025
Airtag	11.11.2025
grüne Winterjacke (evtl. vertauscht bei Seniorenehrung)	10.12.2025
einzelner Schlüssel	18.12.2025
VW-Autoschlüssel	29.12.2025

Ansprechpartner: Frau Heurung und Frau Zeiß, Tel. (09524) 8222-12

■ Verwaltung geschlossen

Am Rosenmontag, 16. Februar 2026 und am Faschingsdienstag, 17. Februar 2026 ist die Verwaltung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

■ Vergabe des Kirchweihzelttes 2028

Vereine, die Interesse an der Bewirtung des Kirchweihzelttes im Jahre 2028 haben, werden gebeten, dies bis **13. März 2026** der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

Um den Vereinen einen längeren Zeitraum zur Planung und für Vertragsabschlüsse mit Musikkapellen einzuräumen, ist es der Wunsch des Gemeinderates, die Vergabe bereits so frühzeitig auszuschreiben.

■ Informationen zum Faschingssonntag

Sicherheit beim Faschingszug

Aus Gründen der Sicherheit bittet die Polizeiinspektion Haßfurt beim Faschingszug auf die Mitnahme von Rucksäcken und größeren Taschen zu verzichten, da diese einzeln kontrolliert werden müssen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Sperrung des Ortskerns

Am Faschingssonntag wird der gesamte Ortskern in der Zeit von voraussichtlich 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt für die Zugteilnehmer ist ebenfalls ab 11.00 Uhr gesperrt. Die Zufahrt zum Campingplatz ist während dieser Zeit ebenfalls nicht möglich, da die Pappelallee als Rettungsweg freigehalten werden muss.

Eine Umleitungsstrecke der St 2277 wird von der Limbacher Straße zum Kreisel „Untere Länge“ ausgeschildert.

Parkverbot am Faschingssonntag

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass am Faschingssonntag entlang des Zugweges und am Schulparkplatz am Altmain Halteverbote erlassen werden.

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Toilettenanlagen

Die WC-Anlagen in der Sport- und Kulturhalle sind während des Aufstellens von 11.00 bis 14.00 Uhr für die Zugteilnehmer geöffnet.

Weitere Toilettenkabinen stehen im Gemeindegebiet an folgenden Punkten für die Besucher zur Verfügung:

Bei Getränke Moser in der Knetzgauer Straße, am Kriegerdenkmal in der Zeller Straße, an der Kreuzung in der Steigerwaldstraße und am Marterla in der Sandgasse.

Straßenreinigung nach dem Faschingszug

Wie schon in den Vorjahren wird zur Entlastung der Anlieger eine Firma mit der Reinigung der Straßenflächen nach dem Faschingszug beauftragt. Das Straßenreinigungsfahrzeug wird sofort nach dem Durchlauf des Faschingszuges die Reinigungsarbeiten aufnehmen, damit die überörtlichen Straßen wieder schnellstmöglich freigegeben werden können.

Daher werden die Anlieger gebeten, die Gehsteigflächen rechtzeitig vor dem Durchfahren der Kehrmaschine zu reinigen; danach dürfen keine Abfälle mehr auf die Straße gekehrt werden.

■ Sportlerehrung

Die Gemeinde führt wieder eine Ehrung für die Sportler durch, die mit dem Erringen einer Meisterschaft im Jahr 2025 dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde in Sportlerkreisen eine weitere Aufwertung erfahren hat.

Alle Sportvereine werden **letztmalig** gebeten, bis Mitte Februar 2026 ihre Einzelmeister, Meistermannschaften (mit Angabe der Mannschaftsstärke) usw. der Gemeinde, Frau Verena Güßbacher, schriftlich mitzuteilen. Geehrt werden die jeweils drei Erstplatzierten bei den Einzelmeisterschaften und der/die Erstplatzierte bei den Mannschaftsmeisterschaften.

Parteiverkehr:

Mo bis Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 09524/82 22-0
Telefax: 09524/82 22-50
E-Mail: gemeinde@sand-am-main.de
Internet: www.sand-am-main.de



■ Mitteilung der Gemeindekasse

Die Gemeindekasse weist auf folgende fällige Zahlungstermine hin:

Grundsteuer A + B	1. Rate 2026
Wassergebühren	1. Rate 2026
Kanalgebühren	1. Rate 2026
Müllgebühren	1. Rate 2026
Gewerbsteuer	1. Rate 2026

Alle o.a. Gebühren und Steuern sind am 15.02.2026 zur Zahlung fällig.

Wir bitten alle Abgabepflichtigen, die der Gemeindekasse noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, die Gebühren und Steuern zum fälligen Zeitpunkt zu begleichen. Nach Ablauf der Fälligkeitstermine müssen Rückstände gebührenpflichtig beigetrieben werden.

Fälligkeit der Bescheide über die Verbesserung der Kanalsanierung

Wir bitten alle Hauseigentümer zu beachten, dass die Bescheide am 11.02.2026 zur Zahlung fällig sind.

■ Nachberechnung von Herstellungs- bzw. Rohrnetzbeiträgen

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass in den nächsten Wochen von der Gemeindeverwaltung Nachberechnungen von Geschossflächen aufgrund von privaten Baumaßnahmen, die in dem Zeitraum 2020, 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025 beantragt wurden, durchgeführt werden. Dies kann für einzelne Bürger zu Nachzahlungen bei den Herstellungs- bzw. Rohrnetzbeiträgen führen. Die Verwaltung bittet daher um Verständnis bei den betroffenen Grundstückseigentümern; diese Nachberechnungen erfolgen jedoch aufgrund den jeweiligen Beitrags- und Gebührensatzungen zur Kanalisation bzw. Wasserversorgung.



Statistik

■ Einwohnerstatistik

Dezember 2025

Eheschließungen:	0
Anmeldungen:	8
Geburten:	0
Abmeldungen:	7
Sterbefälle:	5

Einwohnerstand:

Hauptwohnsitz:	3107
Nebenwohnsitz:	130
GESAMT:	3237



Sterbefälle

Klaus Ullrich, Albrecht-Söller-Str. 21, verstorben am 9. Dezember 2025

Alfred Walter, Albrecht-Söller-Str. 27, verstorben am 12. Dezember 2025

Rudolf Birklein, Gartenstr. 5, verstorben am 14. Dezember 2025

Arthur Rottmann, Birkenweg 6, verstorben am 25. Dezember 2025

Walter Bischoff, Sandgasse 19 A, verstorben am 27. Dezember 2025

Maria Hofmann, Seestr. 18, verstorben am 2. Januar 2026

Egbert Fritzmann, Hauptstr. 40, verstorben am 5. Januar 2026

Gerhard Spitzschuh, Am Sportfeld 4, verstorben am 7. Januar 2026

Manfred Strecker, Zum Alten Grund 3, verstorben am 8. Januar 2026

Wir sprechen den Angehörigen unsere Anteilnahme aus.



Umweltecke

■ Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Mittwoch, den 11. Februar 2026** statt.

Zusätzliche Kartonagen können nach wie vor neben der blauen Tonne bereitgestellt werden. Die Anlieferung im Wertstoffhof ist auch weiterhin möglich.

■ Leerung der Restmülltonne mit rotem Deckel

Die nächste Leerung findet am **Montag, den 9. Februar 2026** statt.

■ Leerung der gelben Wertstofftonne

Die nächste Leerung findet am **Donnerstag, den 12. Februar 2026** statt.

■ Öffnungszeiten Wertstoffhof

Während der **Winterzeit** ist der Wertstoffhof am

Donnerstag, von 14.30 bis 16.30 Uhr, und Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet.

■ Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt am Wertstoffhof

Aktionstage vom Abfallwirtschaftsbetrieb:

Samstag, den 28. Februar 2026,
Samstag, den 14. März 2026

Landkreisweite Öffnungszeiten:
jeweils von 08.00 bis 13.00 Uhr.

Zusätzliche Öffnungstage:

Am Samstag, den 7. März 2026,
Samstag, den 21. März 2026 und
Samstag, den 28. März 2026

kann jeweils in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr Baum- und Heckenschnitt (verholzte Gartenabfälle, kein Rasenschnitt) an der Sammelstelle am Wertstoffhof angeliefert werden. Eine Anlieferung während der normalen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ist nicht möglich. Die Sammelaktion wird vom Aufsichtspersonal des Wertstoffhofes überwacht.

Wir bitten, nur Baum- und Heckenschnitt anzuliefern, da Rasenschnitt und sonstiges Wurzelwerk über die Biotonne bzw. über den gebührenpflichtigen Container im Wertstoffhof entsorgt werden können.

Weiterhin ist die Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt an der Sammelstelle Wertstoffhof in den Monaten Juni, Juli und August jeweils am ersten Samstag im Monat in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr möglich.

Wir bitten alle Bürger, von diesen Sammelterminen Gebrauch zu machen!

■ Bereitstellung der Mülltonnen

Da es in letzter Zeit einige Beschwerden wegen nicht geleerter Mülltonnen gab, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass alle Mülltonnen am Tag der Leerung ab **6.00 Uhr** zur Abholung bereitstehen müssen. Eine zweite Anfuhr für später herausgestellte Behälter ist zukünftig nicht mehr möglich.

■ Befestigung der Restmülltonnendeckel

In letzter Zeit häufen sich leider die Meldungen über Vorfälle, dass Mülltonnendeckel, mitsamt dem zu entsorgenden Müll, im Müllauto des von uns beauftragten Entsorgungsunternehmens landen. Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger - auch in ihrem eigenen Interesse - die korrekte Befestigung der Deckel an ihren Mülltonnen regelmäßig zu überprüfen. Sollte der Deckel nur noch durch einen einzelnen Zapfen oder gar ein Provisorium gehalten werden, so wird empfohlen, den Deckel wieder richtig zu befestigen. Die hierfür eventuell fehlenden "Zapfen" sind in der Gemeinde Sand (Kasse, Zimmer Nr. 3) für jeweils 1,00 € käuflich zu erwerben. Der Preis einer neuen Restmülltonne beträgt derzeit 25,00 €, ein neuer Deckel kostet 7,00 €.

■ Sperrmüll-Container für Faschingszugteilnehmer

Für die Teilnehmer am diesjährigen Faschingsumzug, wird, wie in den Vorjahren, im Wertstoffhof ein Container zur Entsorgung von diversen Resten, die beim Abbau der Faschingswagen übrigbleiben, durch die Gemeinde angeboten. Die Kosten in Höhe von rund 400,00 € übernimmt die Gemeinde und leistet somit einen weiteren Beitrag zur Unterstützung des Sander Faschings-treibens. Dieser Container steht aber nur den Faschingszugteilnehmern und auch nur für Materialien, die durch den Faschingsumzug entstanden sind, zur Verfügung. Der Container steht am Montag, den 16.02.2026 in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr bereit.

■ Müllplaketten 2026

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die Gebührenbescheide für die Müllabfuhr 2026 in den letzten Tagen zugestellt wurden. Die für die Leerung notwendigen Plaketten (nur für Restmülltonnen) liegen dem Gebührenbescheid bei. Bitte überprüfen Sie Ihren Bescheid und die Anzahl der Plaketten. Wir bitten Sie, die Plakette gut sichtbar auf dem Deckel Ihrer Restmülltonne anzubringen. Sollte die Plakette bei den zukünftigen Leerungen nach dem 31.01.2026 nicht auf der Restmülltonne kleben, wird Ihre Tonne nicht mehr geleert.

Bei Verlust der Plakette(n) wird eine Ersatzplakette nur gegen eine Gebühr von 10,00 Euro ausgegeben.

!!! Aktuelle Hinweise

■ Hinweis der unteren Naturschutzbehörde

Das Betreten von zugefrorenen Wasserflächen im Naturschutzgebiet ist verboten – aus gegebenem Anlass weist die untere Naturschutzbehörde auf verbotene Handlungen in Naturschutzgebieten hin

Nach dem Frost im Januar nutzten einige Bürgerinnen und Bürger zugefrorene Wasserflächen wie z.B. den Sander Baggersee, um Schlittschuh zu laufen und Eishockey zu spielen. Innerhalb des Naturschutzgebietes „Mainau bei Augsfeld“ gilt ein ganzjähriges und innerhalb des Naturschutzgebietes „Altmain und Sandmagerrasen bei Limbach“ ein zeitlich begrenztes Wegegebot. Das heißt, es ist verboten, das Gelände abseits der öffentlichen Straßen und Wege zu betreten. Davon umfasst ist demnach auch das Betreten von Eisflächen.

Problematisch ist die Missachtung des Wegegebotes vor allem dann, wenn sehr seltene und streng geschützte Arten im Gebiet vorkommen und durch die Nutzung artenschutzrechtliche Verbote wie Störungen hervorgerufen werden.

Die Mainau stellt mit ihrer vielfältigen Naturraumausstattung, vor allem den ausgedehnten Schilfgebieten, ein hervorragendes Überwinterungsgebiet für einige sehr seltene und daher streng geschützte Vogelarten dar. Aus diesem Grund ist der Schutz des Gebietes auch im Winter nicht zu vernachlässigen.

Das Betreten von Eisflächen in Naturschutzgebieten ist zu unterlassen. Nichtbeachtung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Im Bereich von Vogelschutzgebieten können durch das Betreten von Eisflächen artenschutzrechtliche Verbote ausgelöst werden, die strafrechtliche Folgen haben können.

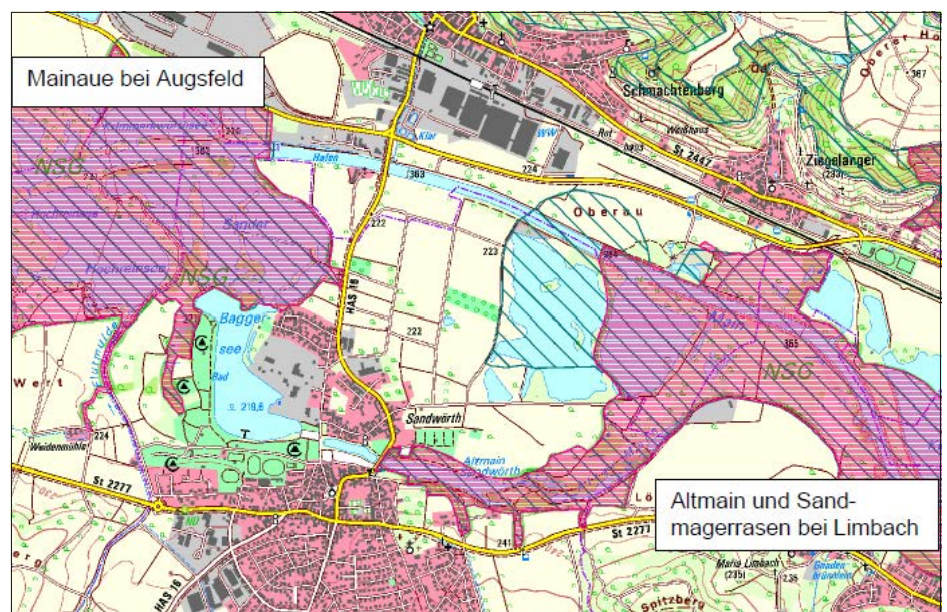
Um die Gemeinde Sand a. Main liegen in der Mainau zwei Naturschutzgebiete, die jeweils gleichzeitig als Vogelschutzgebiete im europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 ausgewiesen sind. Die Naturschutzgebiete erstrecken sich über die rot schraffierten, Vogelschutzgebiete über die grün schraffierten Bereiche im nachfolgenden Kartenausschnitt.

Was genau geschützt ist und welche konkreten Handlungen im Bereich von Naturschutzgebieten verboten sind, definieren die jeweiligen Naturschutzgebietsverordnungen. Die Schutzgebietsverordnungen der Naturschutzgebiete um Sand am Main finden Sie hier:

https://www.hassberge.de/fileadmin/user_upload/Dienstleistungen/Naturschutz/Bilder/NSG_Mainau_bei_Augsfeld.pdf

https://www.hassberge.de/fileadmin/user_upload/Dienstleistungen/Naturschutz/Bilder/NSG_Altmain_u_Sandmagerrasen_bei_Limbach.pdf

Untere Naturschutzbehörde





Kindergarten

■ Öffnungszeiten der Kindergärten

Für das Kindergartenjahr 2025/ 2026 gelten folgende Öffnungszeiten:

Kindergarten „St. Nikolaus“

Kindergartengruppen:

7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Krippengruppen: 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Kindergarten „St. Martin“

7.30 Uhr bis 14.00 Uhr



Kirchliche Nachrichten

■ Evang. – Lutherische Kirchengemeinde

Die Gottesdienste finden i.d.R. am Sonntag um 9.30 Uhr in der Himmelfahrtskirche statt.

Kirchenkaffee:

Am ersten Sonntag im Monat gibt es Kirchenkaffee; Nächster Termin: 01.02.2026.

Kunterbunte Kindergottesdienst:

Der KuBuKiGo ist für alle Kindergarten- und Grundschul Kinder zurück und findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt.

Er beginnt um 9.30 Uhr (Ankommen ab 9.15 Uhr) im Johannes-Flinner-Haus;

Nächster Termin: 08.02.2026.

Gottesdienst für Klein & Groß

Am dritten Sonntag im Monat feiert die Gemeinde den Gottesdienst **um 10 Uhr!** Nächster Termin: 15.02.2026.

Auszeit – im Johannes-Flinner-Haus:

Einmal im Monat findet ein Treffen statt, um über biblische Themen ins Gespräch zu kommen; Nächster Termin: 10.02.2026 um 19.30 Uhr.

Andacht im Hans-Weinberger-Haus Zeil:

Am zweiten und vierten Freitag im Monat um 10.00 Uhr; Nächste Termine: 13.02. und 27.02.2026.

Frauenkreis Sand:

Einmal pro Monat jeweils Mittwoch um 15.30 Uhr in der Ranch in Sand - genaues Datum erfragen Sie bitte bei Frau Angelika Scheer, Tel. 01 76 / 45 62 17.

■ Aus dem Kindergarten St. Nikolaus

Ein Weihnachtstheater vom „Theater am Rabenberg“ überraschte alle Kinder Anfang Dezember mit dem Stück „Pettersson bekommt Weihnachtsbesuch“.

Danke an den Elternbeirat für die Finanzierung dieses schönen Erlebnisses sagen alle Kinder und Erzieher des Caritas-Kindergarten St. Nikolaus.



Herzliche Einladung zu den ÖKUMENISCHEN ALLTAGSEXERZITIEN in der Fastenzeit! Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Winterstein oder im Pfarrbüro.

Bitte beachten Sie auch Hinweise auf Änderungen in der Tagespresse, auf der Homepage oder im Schaukasten.

Bürozeiten:

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 12.00 bis 15.00 Uhr
Am Schützenberg 8
97475 Zeil am Main
Tel. 09524/ 5351

■ Kath. öffentliche Bücherei

Der Buchtipps der Bücherei Sand a. Main...

...nur wer sich auf den Weg macht, findet das Glück.

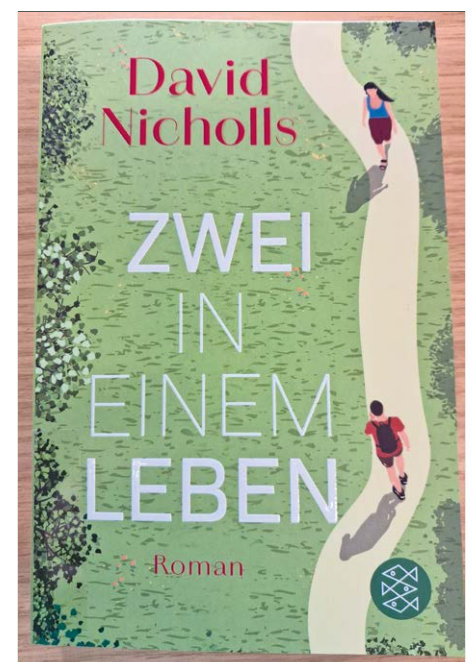
Auch diesem Monat geht es um Glück!

„Zwei in einem Leben“ von David Nicholls

Marnie steckt fest. Sie lebt und arbeitet allein in ihrer Londoner Wohnung und kämpft mit der Einsamkeit. Doch damit soll nun Schluss sein.

Michael funktioniert, seit seine Ehe gescheitert ist, als Ein-Mann-Show. Die Gesellschaft anderer Menschen meidet er, geht lieber allein in die Natur.

Als eine gemeinsame Freundin und sehr englisches Wetter Marnie und Michael bei einer Wanderung zusammenbringen, bleibt ihnen nichts anderes übrig, als sich miteinander zu unterhalten. Erstaunt merken die beiden, dass ein erstes Treffen vielleicht auch eine zweite Chance sein kann.



Öffnungszeiten:

Mittwochs, 15:00 bis 17:00 Uhr



Ärztl. Notfalldienste

In akuten Notfällen wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117. Hier wird Ihnen der diensthabende Arzt in Ihrer Nähe genannt.

Erreichbarkeit:

- Mo., Di. und Do., 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetags
- Mi., 13.00 Uhr bis Do., 08.00 Uhr
- Fr., 18.00 Uhr bis Mo., 08.00 Uhr
- vom Vorabend eines Feiertages, 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag, 08.00 Uhr (Der 24. und 31. Dezember sowie der Faschingsdienstag gelten ebenfalls als Feiertag.)

In lebensbedrohlichen Situationen wählen Sie bitte die Telefonnummer der Rettungsleitstelle, Tel.-Nr. 112.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den aktuellen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.notdienst-zahn.de oder in der Tagespresse.



Apotheken-Notdienst

Der Notfalldienst der Apotheken kann im Internet unter www.apotheken.de abgerufen werden.

Aus der Mitte der Vereine und Verbände

Seniorenkreis

Adventsfeier mit Ehrung der Sander Senioren

Zur Adventsfeier mit Ehrung der Senioren luden die Gemeinde Sand a. Main und der Senioren- und Sozialbeirat in die Sander Sport- und Kulturhalle ein.

Diese begann mit einer Andacht in der festlich geschmückten Turnhalle. Pastoralreferent Norbert Zettelmeier ging auf den Weltfrieden ein und mahnte alle Politikerinnen und Politiker eindringlich, sich für den Frieden einzusetzen. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit ist es eine große Chance, Frieden zu stiften.

Zur Kaffeerunde unterhielt die Bläsergruppe der Grundschule Zeil/Sand die Gäste mit den bekannten Weihnachtsliedern.



Zur offiziellen Feier begrüßte Seniorenbeauftragter Gerhard Zösch eine große Anzahl an Seniorinnen und Senioren und bekräftigte in der Begrüßung, dass sie alle heute die „Ehrgäste“ seien.

Des Weiteren freute sich Gerhard Zösch, den 1. Bürgermeister Jörg Kümmel, 2. Bürgermeister Julian Müller, Ehrenbürger Hugo Ackermann und den Musikant Dieter Dürnhöfer willkommen heißen zu können.

Der demografische Wandel macht auch in unserer Gemeinde keinen Halt. Zur diesjährigen Adventsfeier wurde 297 Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Tendenz der Alterspyramide ist steigend.

Da erst vor kurzem der Tag des Ehrenamtes begangen wurde, nahm es Gerhard Zösch zum Anlass, allen anwesenden Senioren zu danken, die in ihrem aktiven Leben ein Ehrenamt innehatten. „Gerade unsere Gemeinde wäre ohne Ehrenamtler viel, viel ärmer, da wir in Sand ein sehr ausgeprägtes Vereinsleben haben“, so Gerhard Zösch.

Zu guter Letzt wünschte Gerhard Zösch allen Gästen eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und empfahl den Senioren, in dieser dunklen Jahreszeit Kerzen anzuzünden, um Licht in die Dunkelheit zu bringen, um Freude und Hoffnung zu symbolisieren, die uns der Advent bringt.

Auch Bürgermeister Jörg Kümmel begrüßte die Seniorinnen und Senioren und freute sich über den regen Besuch. Mit einer Geschichte ging Jörg Kümmel ebenfalls auf den Frieden ein. Zum Schluss seines Grußwortes bedankte er sich beim Seniorenkreisleiter Gerhard Zösch für seine geleistete Arbeit für die Senioren und überreichte eine Geldspende.

Mit dem Sander Nikolauslied wurde der hl. Nikolaus (2. Bürgermeister Julian Müller) begrüßt. Der Nikolaus freute sich sehr, dass auch er in diesem Jahr wieder zu den Senioren kommen kann. Als Sander Kirchenpatron sowie als Patron der Schiffer- und Flößer berichtete er von seinem Wirken und guten Taten. Eine seiner guten Taten war, wie er ein Schiff, das durch starken Wind und hohen Wellen in Seenot geraten war, sicher in den Hafen brachte. Seine Bitte war, dass die Sanderinnen und Sander ihn doch auch mal in der Pfarrkirche besuchen und ein Kerzchen anzuzünden, darüber würde er sich sehr freuen.

Inge Seelmann, Ingrid Heim und Rita Smola vom Seniorenkreis trugen mit ihren Gedichten und Geschichten wesentlich zum besinnlichen Teil der Adventsfeier bei.

Der Kinderchor „Liederkarussell“ vom Gesangverein unter der Leitung von Kathrin Wahl begeisterte die Senioren mit ihren Adventsliedern und sie wurden mit großem Applaus verabschiedet.

Auch großem Applaus erhielten die Sänger Bernhard, Günter, Siegfried und Klaus Krines, Gerhard Klauer und Gerhard Zösch mit ihren Liedvorträgen. Musikalisch wurden die Sänger



vom „Stammtisch Pechta“ gekonnt von Dieter Dürnhöfer unterstützt.

Zum Abschluss der gelungenen Adventsfeier brachte der Senioren-Tanzkreis unter der Leitung von Inge Seelmann noch einige Tänze dar. Mit ihrem Lichtertanz setzten sie einen würdigen Schlusspunkt zum Abschluss der Veranstaltung.

Gerhard Zösch bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Akteuren, die zum Gelingen der heutigen Adventsfeier beitrugen. Ganz besonders bedankte er sich bei der Gemeinde Sand für die Einladung.

Einen besonderen Applaus bekamen die Helferinnen und Helfer in der Küche um die stellvertretende Seniorenbeauftragte Edeltraud Schnapp für die hervorragende Bewirtung.

Gerhard Zösch, Seniorenleiter

■ Gesangverein

Jubiläumskonzert am 3. Adventssonntag von „Gospel & more“

Es war ein beeindruckendes Jubiläumskonzert am 3. Adventssonntag in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Sand. „Gospel and more“ hatte eingeladen und die Kirchenbänke reichten nicht aus, um allen Gästen einen Sitzplatz anbieten zu können. Stühle wurden herbeigetragen. Mit einem abwechslungsreichen Programm und mit neu einstudierten Songs zeigten die Sander Gospler aufs Neue, wie vielfältig und facettenreich ihr Chor sein kann.

Die Kinder des Sander „Liederkarussells“ unter der Leitung von Kathrin Wahl eröffneten mit kindgerechten liebevoll vorgetragenen Liedern den vorweihnachtlichen Konzertabend.

Ein Sextett stimmte die Zuhörer mit „Magic Moments“ emotional auf das



Freitag,
20.02.2026,
19.00 Uhr



GROßER PREIS-SCHAFFKOPF

Für Mitglieder, Freunde u. Gönner.

Langes Blatt - Einsatz 12,00 Euro

Attraktive Preise!

Anglerheim Sand am Main

Konzert ein, bevor im Anschluss der Chor mit seinen neuen Dirigenten Nicolai Atzmüller ein abwechslungsreiches und mannigfaltiges Programm präsentierte. Vom schwung- und kraftvoll intonierten Gospelsong „Joy to the world“ über das besinnlich vorgetragene Weihnachtslied „Night of silence“, bis hin zum traditionellen, hymnischen „Engel singen Jubellieder“ erklang das breitgefächerte Repertoire des Chores.

Zum Klangerlebnis wurde das gefühlvoll interpretierte Canto des Sextetts im Stil einer Stubenmusik, das „Hoch übern Berg“ eine wohligh-heimelige Stimmung bei den Gästen aufkommen ließ sowie das harmonisch aufeinander abgestimmte und klangvolle Duett Tamara Holgersson und Wolfgang Linke, das seit vielen Jahren die Sander Gospel-Konzerte bereichert. Sie verbreiteten mit ihren gefühlsbetont gesungenen

Songs weihnachtliche Vorfriede und Wohlbehagen.

Ludwig Wolf an Klavier begleitete einfühlsam den Chor und vervollkommnete den Abend mit einem virtuos gespielten Orgelstück.

Mit „Down to the river to pray“ und einem sehr anspruchsvollen Satz von „The little drummer boy“ eroberten die Gospler wiederum die Herzen des Publikums. Der Chor verabschiedete sich, nicht ohne ein gemeinsam mit den Besuchern gesungenes „Macht hoch die Tür“. Das traditionelle Adventskonzert war wieder ein gelungener, besinnlicher und bewegender Abend.

Gerne wurde die Gelegenheit genutzt, den Konzertabend bei Bratwürsten und Glühwein auf dem Kirchplatz ausklingen lassen.

Die Vorstandschaft



■ Seniorenschafkopf



Sander Schafkopf

Zum letzten Turnier in 2025 konnten sich nur 14 Senioren einfinden, so dass es nur 3 Partien gab.

Der Sieger war zum zweiten Mal hintereinander Alfred Schmitt.

Er erzielte 124 Punkte.

Die Höchstplatzierten waren:

Jürgen Klauer	123 Punkte
Bernhard Ackermann	116 Punkte
Egon Krines	100 Punkte
Rudolf Rippstein	90 Punkte
Otto Krines	80 Punkte

Der nächste Termin ist Dienstag, der 24. Februar im Sportheim. Beginn ist um 15 Uhr.

Jahresrückblick 2025

An den zwölf Schafkopftreffen nahmen 32 Spieler teil; es wurden 50 Partien gespielt.

An allen zwölf Terminen nahmen teil: Otto Krines, Armin Partosch und Alfred Schmitt

Elf Mal haben teilgenommen:

Anton Krines, Edwin Krines, Egon Krines und Albrecht Schneider

Zehn Mal haben teilgenommen:

Bernhard Ackermann, Bernd Sauer und Hans Schäfer

Neun Mal haben teilgenommen:

Horst Klauer, Jürgen Klauer und Karlheinz Kremer

Es gab sieben erste Sieger

Dreimal siegten:

Hans Schäfer und Alfred Schmitt

Zweimal siegte:

Egon Krines

Einmal siegten:

Roland Dorsch, Horst Klauer und Otto Krines

Auf den 2. Platz waren 9 Spieler, und zwar:

Je zweimal Hugo Ackermann, Jürgen Klauer und Edwin Krines

Einmal Bernhard Ackermann, Roland Dorsch, Hans Schäfer, Erwin Scheer, Alfred Schmitt und Günther Wolf

Einen 3. Platz erreichten 7 Spieler

Je dreimal Horst Klauer und Alfred Schmitt

Zweimal Armin Partosch

Je einmal Bernhard Ackermann, Hugo Ackermann, Günther Flachsenberger und Günther Wolf

Die höchste Punktzahl (mehr als 140) erzielten:

Roland Dorsch	148 Punkte
Alfred Schmitt	147 Punkte
Hans Schäfer	145 Punkte
Hans Schäfer	144 Punkte
Horst Klauer	141 Punkte
Günther Wolf	141 Punkte

Hugo Ackermann vom Orgateam



OGV SAND

WIRTSHAUS SINGEN

am Faschingsdienstag

17.02.2026 | 18 Uhr

Hotel & Weingut Goger in Sand

www.ogv-sand.de

■ 1. Fußballclub

Neue Ehrenmitglieder beim FC Sand

In festlichem Ambiente im Saalbau des Hotel-Weingut Goger fand Ende Dezember die Weihnachtsfeier des FC Sand statt. Vorsitzender Florian Zösch nutzte den würdigen Rahmen, um sich bei den Mitgliedern, Trainern, Spielern, Helfern und Unterstützern für das große Engagement im vergangenen Jahr zu bedanken und den besonderen Zusammenhalt innerhalb des Vereins hervorzuheben.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ernennung von Gerhard Klauer und Franz-Josef Klinger zu Ehrenmitgliedern des FC Sand. Die Ehrenmitgliedschaft ist eine der höchsten Auszeichnungen des Vereins und steht für langjährige Treue, außergewöhnliches Engagement und gelebte Verbundenheit. Mit dieser Entscheidung würdigt der FC Sand zwei besondere Mitglieder, die den Verein über viele Jahre hinweg mitgeprägt haben.

Gerhard Klauer war über Jahrzehnte als aktiver Spieler, langjähriger Platzkassierer sowie als engagierter Mitorganisator großer Vereinsveranstaltungen tätig und ist dem FC Sand bis heute eng verbunden. Franz-Josef Klinger trat 1998 dem FC Sand bei, engagierte sich unter anderem in der Jugend- und AH-Abteilung und ist bis heute als zuverlässiger Helfer bei Spielen und Festen fester Bestandteil des Vereinslebens. Besonders hervorzuheben ist seine redaktionelle Verantwortung für die Festschrift zum 100-jährigen Vereinsjubiläum, mit der er sich mit großer Sorgfalt und Professionalität ein bleibendes Denkmal beim FC Sand gesetzt hat.

Herzlichen Glückwunsch und vielen herzlichen Dank an unsere beiden neuen Ehrenmitglieder.

Abschließend bittet die Vereinsvorstandschaft alle FC-Mitglieder und Freunde, sich bei den anstehenden Aktivitäten rund um den Sander Faschingszug tatkräftig einzubringen. Wer Zeit und Lust hat mit anzupacken, kann sich jederzeit direkt an die Vorstanderschaft (Klaus Schneider - Tel: 0171/44 82 224) wenden, um die Einsatzzeiten unkompliziert abzustimmen.

Die Vorstandschaft



■ Sander Franzosen

Die Sander Franzosen bedanken sich bei den Eltern, deren Kinder Besuch vom Nikolaus hatten, für ihre großzügigen Spenden. Wir haben die Summe auf einen runden Betrag aufgestockt und konnten so 350 Euro an die First Responder Sand und 350 Euro an die Tafel in Eltmann weiter spenden.

Bei der Spendenübergabe haben wir in einem Gespräch erfahren, was die

Ehrenamtlichen der First Responder und der Tafel für Dienste an unserer Bevölkerung leisten. Bei den First Responder sind es zwischen 800 und 2000 Ehrenamtsstunden im Jahr pro Rettungssanitäter, die eingebracht werden. Alles was für Einsätze benötigt wird, wird ausschließlich aus Spenden finanziert.

Bei der Tafel in Eltmann sind 25 Helfer ehrenamtlich dreimal die Woche unter-

wegs, um Lebensmittel zu sammeln, zu sortieren und an ca. 300 bedürftige Mitmenschen zu verteilen. Auch da wird ausschließlich alles nur mit Spenden finanziert. Wir hoffen, dass wir damit einen kleinen Teil dazu beitragen konnten, diese wichtige Arbeit zu erleichtern. Ein Herzliches Dankeschön an beide Einrichtungen für den unermüdlichen Einsatz.

Die Vorstandschaft



■ Seniorenkreis

Senioren starten mit viel Glauben und Zuversicht ins neue Jahr

Eine schöne Tradition ist es beim Seniorenkreis, ins neue Jahr mit einer Andacht und dem Einzelsegen für die Seniorinnen und Senioren zu starten. Pastoralreferent Norbert Zettelmeier stellte seine Andacht unter das Motto „Glauben übers ganze Jahr“.

Nach der Andacht traf man sich im Sportheim zur gemütlichen Kaffeerun-

de und Seniorenleiter Gerhard Zösch begrüßte die zahlreichen Senioren und ganz besonders Pastoralreferent Norbert Zettelmeier und Musikant Dieter Dürnhöfer.

In seiner Begrüßung ging Gerhard Zösch auf den Monat Januar, auch mancher Orts „Jenner“ genannt, näher ein. Neben seinen zwei Feiertagen, Neujahr und hl. Dreikönig, ist der Januar ein echter Wintermonat mit allen seinen Facetten wie Schnee, Kälte, Eisglätte,

Wind, Schneematsch und ab und an auch zu milden Temperaturen.

Nach dem gemeinsam gesungenen Frankenlied eröffnete Ingrid Heim den offiziellen Teil.

„Wir geben die Hoffnung niemals auf, so nimmt alles seinen Lauf. Trotzdem wollen wir alle glücklich sein, und feiern mit Prosit ins neue Jahr hinein.“

So beendete Ingrid Heim ihren selbstgedichteten Vortrag.

Auch Inge Seelmann begrüßte die Senioren mit:

„Ich wünsche euch fürs neue Jahr Zuversicht, das ist klar. Keine Nachbarn, die euch plagen, Glück und Mut an allen Tagen!“

Ingrid Heim nahm in ihrem weiteren Vortrag all' die guten Vorsätze für das neue Jahr unter die Lupe.

Seniorenleiter Gerhard Zösch erzählte die Geschichte vom hl. Antonius, der zur Erfrischung ins Tal ging und an einem See verweilte. Er wurde jedoch bei seinem „Bad im See“ von drei Damen beobachtet.

Musikant Dieter Dürnhöfer stimmte nun einige bekannte Lieder an und alle Anwesenden sangen begeistert mit.



Gertrud Roßmeier übernahm dieses Mal die Gratulation der Geburtstagskinder und wünschte allen ein gesundes neues Lebensjahr, auch im Auftrag von Lore Persch. Natürlich bekamen die Jubilare auch noch ein Geburtstagsständchen.

Der nächste Seniorennachmittag - der Seniorenfasching - findet am Dienstag, 10. Februar 2026, wieder im Sportheim statt und beginnt um 14.00 Uhr unter dem Motto „Heute lassen wir es krachen“.

Gerhard Zösch, Seniorenleiter

■ Senioren- und Sozialbeirat

Werte Seniorinnen und Senioren, wir wollen Ihnen zum Jahresstart ein paar wichtige Tipps und Neuerungen in der häuslichen Pflege geben.

Das Bayerische Landespflegegeld ist eine freiwillige Leistung des Freistaats Bayern von 1.000 € jährlich (zukünftig 500 € ab 2026) für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 mit Hauptwohnsitz in Bayern, unabhängig von Pflegeort (Zuhause/Heim) oder Einkommen, nicht steuerpflichtig und zur freien Verwendung gedacht. Der einmalige Antrag wird beim Bayerischen Landesamt für Pflege gestellt und ermöglicht eine jährliche Auszahlung nach Bewilligung.

Folgende Umbaumaßnahmen werden bis zu 4.180 € gefördert

- Treppenlifte
- Rollstuhllifte
- Hublifte
- Homelift-Aufzug außen

Eine Betreuungskraft gibt zusätzliche Sicherheit im Alltag und nimmt Ihnen vieles ab - vom Fenster putzen bis zum Wocheneinkauf. Auch für die Pflege und Betreuung gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten.

24-Stunden-Pflege

Eine 24-Stunden-Pflege im eigenen Zuhause ist persönlicher und häufig sogar günstiger als ein Pflegeheim.

Stundenweise Betreuung

Eine stundenweise Seniorenbetreuung unterstützt Ihren Angehörigen in allen Facetten des täglichen Lebens.

Gut zu wissen: Kostenlose Pflegehilfsmittel

Bei Bedarf stehen Ihnen mit Pflegegrad monatlich Zuschüsse für Pflegehilfsmittel in Höhe von 42 € zu. Dazu gehören

z.B. Mundschutz und Desinfektionsmittel, die bequem zu Ihnen nach Hause geliefert werden.

Tipps für kalte Wintertage

Kalte und nasse Wintertage führen oft zu einer erhöhten Sturzgefahr. Damit Sie trotzdem sicher unterwegs sind, möchten wir Ihnen einige Tipps geben:

- * Gehhilfen wie Rollatoren geben auch bei Nässe mehr Sicherheit. Achten Sie bei der Nutzung auf die richtige Einstellung.
- * Gerade bei unbeständigem Wetter ist ein festes Schuhwerk wichtig. Passende Schuhe geben zusätzlichen Halt und schützen vor Nässe.
- * Bei Unsicherheit ist es ratsam, in Begleitung nach draußen zu gehen. Alternativ bieten sich Notruf-Systeme für unterwegs an.

Mehr Sicherheit im Badezimmer

Leider ist die Sturzgefahr bei älteren Menschen relativ hoch. Einfache Maßnahmen tragen jedoch dazu bei, das Bad sicherer zu gestalten:

- * Im Bad ist es häufig sinnvoll, Duschmatten auszulegen. So kann eine mögliche Rutschgefahr vermieden werden.
- * Auch Haltegriffe geben zusätzliche Sicherheit. Sie werden nach Bedarf an verschiedenen Stellen im Bad befestigt.
- * Achten Sie auf eine gute Beleuchtung. Einzelne Stufen lassen sich zusätzlich durch Leuchtstreifen deutlich kennzeichnen.

Sie suchen eine Betreuungskraft, planen einen altersgerechten Umbau oder benötigen Hilfsmittel? Unsere 130 Pflegeberater sind täglich von 8 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 06131/26 520 60 kostenfrei für Sie da.

Außerdem können Sie sich jederzeit beim Pflegestützpunkt im Landratsamt beraten lassen:

Frau Katharina Glaubrecht
Pflegeberatung, Wohnberatung, Öffentlichkeitsarbeit
Tel. Nr. 09521/ 27-395
kathrin.glaubrecht@hassberge.de

Selbstverständlich stehen wir für Fragen vom Senioren- und Sozialbeirat gerne zur Verfügung.

Gerhard Zösch, Seniorenbeauftragter
Edeltraud Schnapp, stellvertretende
Seniorenbeauftragte

■ Siedlervereinigung

Die Siedlervereinigung Sand a. Main lädt herzlich zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung ein:

Am Sonntag, 1. März 2026, um 17.00 Uhr im Siedlerheim in der Gartenstr. 27.

Willkommen sind nicht nur die Mitglieder und ihre Familien, sondern auch Interessierte, Freunde, Nachbarn, die den Siedlerverein und seinen Dachverband kennenlernen möchten. Der Bezirksverband wird zu aktuellen Leistungen des Verbandes Wohneigentum referieren.

Infos: www.verband-wohneigentum.de/
Unterfranken

■ Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung 2026 der Freiwilligen Feuerwehr

Am Samstag, dem 10. Januar 2026, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Gerätehaus statt. Neben den aktiven Mitgliedern und zahlreichen Vereinsangehörigen konnte der erste Vorsitzende Patrik-Kevin Mahr auch Bürgermeister Jörg Kümmel, unsere Ehrenmitglieder, sowie Vertreter des Gemeinderats willkommen heißen.

In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Kümmel den besonderen Einsatz der Feuerwehrangehörigen, die im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Stunden für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger geleistet hatten. Er betonte die Bedeutung einer gut aufgestellten Feuerwehr für das Gemeindeleben und dankte allen Mitgliedern für ihr Engagement, das weit über das Ehrenamt hinausgehe. Er freute sich besonders darüber, dass bereits im vergangenen Jahr mehrere geplante Erneuerungen, wie die Installation der neuen Abgasabsauganlage, erfolgreich umgesetzt werden konnten und auch für 2026 weitere Verbesserungen und Investitionen in die Feuerwehr vorgesehen sind.

In seinem Bericht blickte Vorsitzender Patrik-Kevin Mahr auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Neben kameradschaftlichen Veranstaltungen standen vor allem die Förderung des Nachwuchses und die kontinuierliche Modernisierung der Ausrüstung im Mittelpunkt. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern, die zum erfolgreichen Vereinsleben beigetragen hatten, und verkündete, dass er sich aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl stellen werde. Anschließend gab Komman-



dant Benjamin Altmannsberger Einblick in das Einsatzgeschehen und die Arbeit der Aktiven. Die Feuerwehr war im Jahr 2025 zu einer Vielzahl von Einsätzen ausgerückt, darunter technische Hilfeleistungen, Brandeinsätze und First-Responder-Einsätze. Er lobte den hohen Ausbildungsstand der Mannschaft und hob die disziplinierte Zusammenarbeit im Einsatzdienst hervor.

Der Kassenbericht informierte die Anwesenden über die solide finanzielle Lage des Feuerwehrvereins. Die anschließende Prüfung durch die Kassensprüfer ergab keine Beanstandungen, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden konnte.

Ein besonderer Fokus lag auf der Jugendarbeit. Jugendwart und Bambinileitung berichteten von engagierten Nachwuchsgruppen, spannenden Übungen und erfolgreichen Teilnahmen an Wettbewerben. Auch die Atemschutzgeräteträger und das First-Responder-Team blickten auf ein intensives Jahr mit vielen Einsätzen und Schulungen zurück. Die stetige Bereitschaft zur Fortbildung und der kameradschaftliche Zusammenhalt sind ein starkes Zeichen der Einsatzbereitschaft in allen Bereichen der Feuerwehr.

Anschließend standen die Neuwahlen der Vorstandschaft im Mittelpunkt des Abends. Nach dem Rücktritt von Patrik-Kevin Mahr wurde Johannes Krines, bisheriger 2. Vorsitzender, zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite steht künftig Robin Frey als 2. Vorsitzender. Zur Schriftführerin wurde Nicole Gebhardt und zur Kassenswartin Madlen Thiele gewählt. Fabian Witt, bisher Leiter des First-Responder-Teams, übernimmt künftig die Aufgabe des Öffentlichkeitsbeauftragten. Die neue

Vorstandschaft wird durch die Beisitzer Melissa Krämer, Sebastian Böhm, Mathias Krines, Markus Schenk und Patrick Rippstein ergänzt. Als Kassensprüfer wurden Thomas Gebhardt und Thomas Selig gewählt. Die beiden Kom-

mandanten Benjamin Altmannsberger und Kevin Kümmel, der Leiter der First-Responder-Gruppe Niklas Hertlein und der Jugendwart Marvin Krämer komplettieren die Vorstandschaft kraft ihres Amtes.

Die ausscheidenden Mitglieder der bisherigen Vorstandschaft wurden mit einem Präsent verabschiedet, verbunden mit großem Dank für ihre jahrelange, engagierte Arbeit im Verein.

Zum Abschluss der Versammlung dankte der neue erste Vorsitzende Johannes Krines allen Anwesenden für das ausgesprochene Vertrauen und die stetige Unterstützung. Er kündigte für das Jahr 2026 mehrere Veranstaltungen und Projekte an, darunter kameradschaftliche Aktivitäten und die Teilnahme an Jubiläumsfeiern benachbarter Wehren.

Der Abend klang in geselliger Runde aus.

Die Vorstandschaft

Kesselfleisch

am Samstag 28. Februar 2026
ab 17:00 Uhr



**in Sand am Main
im Feuerwehr Gerätehaus**

Freunde, Gönner und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Preis p. P. vom Buffet: 13€ inkl. 1x Willi

Aufgrund der begrenzten Plätze, bitte um Anmeldung:
Tel.: 0151 10643334 oder 0151 21797602
E-Mail: vorstand@ffsand.de

**Es gibt auch die Möglichkeit der Abholung.
Bitte auch hier um Voranmeldung.**



150 JAHRE
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SAND A. MAIN
1874 - 2024

■ SKK Alle Neun

Weihnachtsfeier des SKK Alle Neun

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier des SKK Alle Neun begrüßte Vorsitzender Joachim Sauer zahlreiche Gäste, darunter auch mehrere Ehrengäste. Nach 20 Jahren im Goger-Saal fand die Feier heuer wieder im Sportheim statt, um ein engeres Miteinander und mehr Nähe unter den Teilnehmern zu ermöglichen.

In seiner Ansprache blickte Joachim Sauer auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurück und erinnerte daran, wie sehr sich die Welt in dieser Zeit verändert hat. So wurde unter anderem der erste deutsche Papst gewählt, Angela Merkel zur Bundeskanzlerin, die Mehrwertsteuer von 16 auf 19 Prozent erhöht und YouTube eingeführt. Auch bedeutende Persönlichkeiten wie Max Schmeling, Harald Juhnke und leider auch der Ehrenvorstand Ernst Albert, ohne den es die vereinseigene Kegelbahn nicht geben würde, sind in dieser Zeit verstorben.

Trotz vieler Veränderungen betonte Joachim Sauer, wie wichtig es sei, dass der Verein weiterhin zusammenhalte – aktive wie passive Mitglieder gleichermaßen. Der Kegelsport sei schon immer ein Sport gewesen, bei dem Kameradschaft und Gemeinschaft großgeschrieben werden.

Anschließend gab der Vorsitzende einen kurzen Rückblick auf die vergangene Hinrunde, die von zahlreichen Verletzungen geprägt war. Dennoch sei es immer wieder gelungen, eine schlagkräftige Mannschaft zu stellen. Sein Dank galt allen Spielern, Helfern und Unterstützern, denn jeder Einzelne sei für den Verein von großer Bedeutung.

Nach der Ehrung der Sieger des Clubpokals Manuel Hörmann, Max Zapf und David Flachsenberger ließ es sich auch der Nikolaus nicht nehmen, auf humorvolle, aber auch mahnende Weise auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Sonderehrung von Anneliese Düring, die zum Ehrenmitglied ernannt wurde (siehe separater Beitrag). Nach dem gemeinsam gesungenen Keglerlied folgten die traditionelle Christbaumversteigerung sowie die große Tombola. Zum Abschluss bedankte sich Joachim Sauer bei allen anwesenden Gästen, wünschte einen schönen gemeinsamen Abend sowie allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Abschluss.

Die Vorstandschaft

■ SKK Alle Neun

Anneliese Düring wird Ehrenmitglied

Der Verein SKK Alle Neun ernennt Anneliese Düring in Anerkennung ihrer langjährigen und außergewöhnlichen Verdienste zum Ehrenmitglied. Sie trat am 07.07.1977 dem Verein bei und übernahm von 1979 bis 1985 das Amt der Schriftführerin sowie von 1985 bis 2005 jenes der Kassiererin. Darüber hinaus war sie aktiv in der 1. Damenmannschaft tätig. Bei allen bislang stattgefundenen Weinfesten unterstützte sie den Verein zuverlässig als engagierte Kuchenbäckerin. Zudem fanden Vorstandssitzungen in früheren Jahren auch unter anderem bei ihr zu Hause statt, was damals gelebte Vereinskultur war. Der Verein bedankt sich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Vorstandschaft



■ SKK Alle Neun

Dorfmeisterschaft im Kegeln

Was für ein großartiger Tag! Die Dorfmeisterschaft des SKK Alle Neun war ein voller Erfolg – spannende Duelle, starke Würfe und beste Stimmung auf der Kegelbahn. Ein großes Dankeschön an alle Teams, Helfer und Zuschauer, die dieses Event so besonders gemacht haben!

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und natürlich auch an alle Teilnehmer – der Spaß und das Miteinander standen wie immer im Vordergrund!

Die Vorstandschaft

Ergebnis:

Herren und Mix:

1. Platz: Freie Sander Bürger
2. Platz: Fan Club Sand
3. Platz: Freie Sander Bürger
4. Platz: Feuerwehr Sand

Frauen:

1. Platz: Gesangverein Sand

Jugend:

1. Platz: Jugendfeuerwehr



■ SKK Alle Neun

Jahreshauptversammlung des SKK Alle Neun

Am 6. Januar 2026 fand wie jedes Jahr die Jahreshauptversammlung des SKK Alle Neun im Sportheim statt. Die Versammlung wurde dieses Mal erstmals vom 2. Vorsitzenden Manuel Hörmann geleitet, da der 1. Vorsitzende Joachim Sauer krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Nach der Begrüßung gedachten die anwesenden Mitglieder der verstorbenen Vereinsmitglieder. Besonders wurde dabei an das im vergangenen Jahr verstorbene Ehrenmitglied Engelbert Pscheidl erinnert.

In seinem Rückblick ließ Manuel Hörmann das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Dieses begann traditionell am Faschingsfreitag mit der Faschingsdisco, die in diesem Jahr von der Band BeerBellyBoys musikalisch begleitet wurde. Die Veranstaltung war wieder sehr gut besucht und kann erneut als voller Erfolg gewertet werden. Nachdem der Verein im vergangenen Jahr nicht im Faschingszelt vertreten war, konnte man wieder aktiv mit einer Gruppe am Faschingsumzug teilnehmen. Auch beim Weinfest war der SKK Alle Neun mit zwei Verkaufsständen erfolgreich vertreten. Manuel Hörmann bedankte sich hierbei ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Das Grillfest fand in diesem Jahr im Anglerheim statt und bereitete den Anwesenden viel Freude. Ebenfalls blickte der 2. Vorsitzende auf die Weihnachtsfeier zurück, die nach längerer Zeit wieder im Sportheim durchgeführt wurde. In gemütlicher Runde konnten dort einige schöne Stunden gemeinsam verbracht werden. Zum Abschluss seines Berichts bedankte sich Manuel Hörmann bei allen Helfern, Freunden, Gönnern und Sponsoren des Vereins für die tatkräftige Unterstützung.

Schriftführer Frank Hemmerich rief anschließend nochmals die Veranstaltungen sowie die Sitzungen der Vorstandschaft mit und ohne Vereinsausschuss ins Gedächtnis. Sportwart Lukas Hey und Jugend-Sportwart Robert Neundörfer berichteten kurz über das aktive Spiel- und Trainingsgeschehen. Kassier Max Zapf konnte erfreuliche Zahlen sowie eine einwandfreie Kassenführung präsentieren.

Zum Ende der Versammlung erinnerte Manuel Hörmann nochmals an die am

10. Januar stattfindende „Geburtsfeier“, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feiern durften. Im Namen der gesamten Vorstandschaft bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit und äußerte die Hoffnung, auch in Zukunft eine so starke Gemeinschaft zu bleiben – denn genau das zeichne den SKK Alle Neun Sand seit jeher aus.

Mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder, den besten Wünschen zum Dreikönigstag und einem schlichten „Gut Holz“ beendete Manuel Hörmann die Sitzung

Die Vorstandschaft

■ Schützenverein

Jahreshauptversammlung vom Schützenverein

Am 11.01.2026 trafen sich die Mitglieder des Schützenvereins, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfgang Krines und den üblichen Berichten wurde schnell klar: Hinter dem Verein liegt ein ereignisreiches Jahr mit erfolgreichen Wettkämpfen, Bergfest und Bergweihnacht. Auch der Kassenbericht zeigte, dass der Verein weiterhin auf soliden Füßen steht, sodass der bisherigen Vorstandschaft die Entlastung erteilt wurde.

Danach ging es an die Neuwahlen – mit einem erfreulichen Ergebnis: Ein junges, motiviertes Team übernimmt nun die Verantwortung im Verein. Der Vorsitz wird weiterhin von zwei gleichbe-

rechtigten Vorständen geführt. Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitz:

Sebastian Haupt und Florian Linke

Kassier/Sportleiter:

Wolfgang Linke

Schriftführerin:

Tamara Fontanilla

Jugendleiter:

Wolfgang Krines

Ausschussmitglieder:

Wolfgang Krines, Sandro Krines, Andrea Linke, Stefan List, Gaby List, Priscilla Munke, Matthias Hornung, Klaus Rippstein und Dirk Leuteritz

Kassenprüfer:

Stefan List und Marianne Neeb

Fahnenabordnung:

Dirk Leuteritz, Bernhard Haupt und Volkmar Schmitt

Die neu Gewählten bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich darauf, den Verein mit frischen Ideen weiterzuführen, ohne dabei die Tradition aus den Augen zu verlieren. Ein erster Ausblick galt bereits den kommenden Veranstaltungen: Der Dorfmeisterschaft im März und dem traditionellen Bergfest im Juni, zu denen der Schützenverein schon heute herzlich einlädt.

Außerdem bedanken sich die Mitglieder des Schützenvereins bei Wolfgang Krines, Andrea Linke und Wolfgang Linke für ihre langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft und der Leidenschaft und dem Herzblut, dass sie in dieser Zeit in den Verein gesteckt haben.

Die Vorstandschaft



Foto: Katharina Linke

Auf dem Bild zu sehen sind von links nach rechts: Klaus Rippstein, Priscilla Munke, Gaby List, Tamara Fontanilla, Sebastian Haupt, Sandro Krines, Florian Linke, Andrea Linke, Marianne Neeb, Stefan List, Wolfgang Linke, Wolfgang Krines, Matthias Hornung und Dirk Leuteritz.

■ Förderverein Blasorchester

Die HerzensBLECHer kommen nach Sand

Am 28. März 2026 gastieren die HerzensBLECHer im Sport- und Kulturpalast in Sand mit ihrem aktuellen Programm „App in die Zukunft!“.

Die HerzensBLECHer am Puls der Zeit: „App in die Zukunft“ heißt ihr aktuelles

Programm, in dem die innovativsten Errungenschaften menschlichen Erfundungsgeistes einer gnadenlosen Analyse unterzogen werden. Denn Fortschritt ist nicht aufzuhalten und der digitale Wahnsinn lauert überall, wenn Apps den Alltag bestimmen und sich die Waschmaschine mit dem Toaster vernetzt.

Retten wir mit Yoga das Klima? Und fördert Superfood wirklich die künstliche

Intelligenz? Hochaktuelle Fragen, die so noch niemand gestellt hat. Die HerzensBLECHer gehen ihnen trotzdem nach - kabarettistisch, musikalisch, leidenschaftlich. Denn eines ist sicher: Die Zukunft liegt nicht in der Vergangenheit! Freuen wir uns auf acht professionelle Musiker mit unserem ehemaligen Dirigenten Thomas Nees.

Förderverein Blasorchester
Bernhard Strätz



Parteien und politische Gruppierungen

■ Freie Sander Bürger

Freie Sander Bürger nominieren Kandidaten für die Kommunalwahl 2026

Ein voller Erfolg war die Nominierungsveranstaltung der Freien Sander Bürger (FSB), die am 16.12.2025 im Hotel Goger stattfand. Zahlreiche Mitglieder und Gäste waren der Einladung gefolgt, als Vorsitzender Johannes Krines die Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl 2026 vorstellte.

Krines begrüßte die Anwesenden herzlich. Grußworte sprachen Dr. Jörg Kümmerl sowie die stellvertretende Landrätin und Vorsitzende der Wählergemeinschaft Haßberge, Birgit Bayer. Im Mittelpunkt des Abends stand die offizielle Bekanntgabe der Kandidatinnen und



Die Kandidaten, es fehlen Ute Frey, Verena Dengler sowie Ersatzkandidat Fabian Rippstein.

Kandidaten: Insgesamt schicken die Freien Sander Bürger 16 Bewerberinnen und Bewerber sowie zwei Ersatzkandidaten ins Rennen um die Sitze im Gemeinderat.

Angeführt wird die Liste von Johannes Krines, der dem Gemeinderat seit fast 18 Jahren angehört. Die FSB setzen bewusst auf eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie neuen Gesichtern. Das Team vereint unterschiedliche Altersgruppen und bringt Kompetenzen aus Handwerk, Verwaltung, Technik, Bildung, Pflege, Landwirtschaft und vielfältigem ehrenamtlichen Engagement mit.

Inhaltlich stehen für die Freien Sander Bürger insbesondere Familienfreundlichkeit, die Förderung des Ehrenamts und des Vereinslebens, Natur- und Hochwasserschutz, eine sichere Infrastruktur sowie eine bürgernahe und digitale Gemeindeverwaltung im Fokus.

„Unsere Liste vereint Erfahrung, neue Perspektiven und innovative Ansätze für eine verantwortungsvolle Gemeindepolitik“, betonte Johannes Krines am Ende der Veranstaltung sichtlich stolz.

Die Kandidatenliste der Freien Sander Bürger: Johannes Krines, Christian Lorz, Andrea Rippstein, Mark Werner, Oliver Mahr, Dominik Weinhold, Christian Selig, Ute Frey, Verena Dengler, Luis Werner, André Eck, Jan Philipp Müller, Jochen Sauer, Melanie Dürr, Melissa Kessemeier und Daniel Ullrich. Ersatzkandidaten sind Wolfgang Mühlfelder und Fabian Rippstein.

Mit dem Leitspruch „Wir für Sie und Sie für uns – ein Team“ gehen die Freien Sander Bürger geschlossen und motiviert in den Kommunalwahlkampf 2026. Ziel ist eine lebenswerte, sichere und zukunftsfähige Gemeinde Sand a. Main für alle Generationen.

Die Vorstandschaft

■ SPD-Ortsverein

Ein halbes Jahrhundert Einsatz für ein gutes Miteinander

Gertrud Strätz setzt sich seit 50 Jahren in SPD und Gewerkschaft für eine humane Arbeitswelt und soziale Gerechtigkeit ein.

Eine besondere Ehrung wurde Gertrud Strätz bei einem Diskussionsabend des SPD-Ortsvereins im Hotel Goger in Sand zuteil. Die stellvertretende SPD-Landesvorsitzende Eva-Maria Weimann (Dettelbach) freute sich zusammen mit dem Sander Ortsvereinsvorsitzenden Paul Hümmer Gertrud Strätz (Steinbach) für ihre auf den Monat genau 50jährige Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands ehren zu dürfen – eine Frau, die Paul Hümmer als „Herzkammer der Arbeitnehmerbewegung im Landkreis Haßberge“ bezeichnete. Zu den Gratulanten zählten auch der Sander Altbürgermeister Bernhard Ruß und Bürgermeister Martin Horn (Ebelsbach).

Über viele Jahrzehnte, so Weimann, habe sich die Gewerkschafterin in der Region bei der IG Metall eingebracht, noch heute sei sie Senioren-Arbeitskreis der IG-Metall-Verwaltungsstelle Schweinfurt aktiv. Im Betrieb – bei Kugelfischer in Eitmann – sei sie engagiert als Betriebsrätin für die Interessen der Beschäftigten eingetreten. Weimann: „Sie hat den Menschen bei den vielen kleinen Sorgen und Nöten des Alltages weitergeholfen, ist beim Kampf um die Arbeitsplätze und den Tarifikämpfen immer vorne weggegangen.“

Ihr Engagement im Vereinsgeschehen am Wohnort in Steinbach und beim SPD-Ortsverein Sand würdigte Paul Hümmer. Bei der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus sei sie ein rühriges Mitglied. Die Veranstaltungen des SPD-Ortsvereins Sand habe sie nicht nur mit Beiträgen aus ihrem politischen und gewerkschaftlichen Leben bereichert, sondern als exzellente Bäckerin mit ihren allseits geschätzten Kuchen und Torten versüßt.

Paul Hümmer, Vorsitzender



IMPRESSUM

Sander Gemeindenachrichten

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Sand a. Main erscheint monatlich jeweils am letzten Freitag.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Herausgeber:

Gemeinde Sand a. Main – vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Jörg Kümmel,
Kirchplatz 2, 97522 Sand a. Main

Druck und Verlag:

Holch Medien Service, Haselnussstraße 23, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Der Erste Bürgermeister Dr. Jörg Kümmel, Kirchplatz 2,
97522 Sand a. Main

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ute Holch, Holch Medien Service

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2019.

■ CSU-Ortsverband

Starke Mannschaft für die Sander Gemeinderatswahl

Mit großer Geschlossenheit und spürbarem Gestaltungswillen haben die CSU und die Freien Sander Wähler ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende Kommunalwahl nominiert. In einer gemeinsamen Aufstellungsversammlung beschlossen beide Gruppierungen einstimmig, erneut eine Listenverbindung einzugehen und mit einer gemeinsamen, breit aufgestellten Liste zur Gemeinderatswahl anzutreten. Damit setzen CSU und Freie Sander Wähler ein klares Zeichen für Zusammenarbeit, Verlässlichkeit und verantwortungsvolle Kommunalpolitik im Sinne der Gemeinde Sand a. Main.

Die Versammlung und die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl wurden von Marcus Fröhlich, Wolfgang Kunzmann und Heinrich Ritter geleitet, die souverän durch den Wahlgang führten und für einen reibungslosen, transparenten Ablauf sorgten.

Im Rahmen der Aufstellung wurden 16 Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten sowie ein Ersatzkandidat gewählt. Die gemeinsame Liste vereint engagierte Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Altersgruppen, Berufen und Lebenssituationen. Sie alle eint die tiefe Verbundenheit mit Sand a. Main sowie der Wille, die Zukunft der Gemeinde aktiv, sachlich und vorausschauend mitzugestalten.

Gewählt wurden in folgender Reihenfolge:

Julian Müller
Rainer Mahr
Ute Lutz
Elisabeth Goger

Sebastian Graser (geb. Gocker)

Holger Krines
Christian Lenhard
Stefan Wambach
Christina Düring
Alexander Göb
Thomas Kluczniak
Andreas Traber
Antonie Bergmann
Helmut Scharbert
Robert Wagner
Gerhard Zösch

Zum Ersatzkandidaten wurde Frank Mahr gewählt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stehen für eine Politik der Vernunft und des Miteinanders: Bodenständig, bürgernah und lösungsorientiert. Die CSU bringt dabei ihre langjährige kommunalpolitische Erfahrung, ihre Verlässlichkeit und ihre klare Haltung für eine solide Haushaltsführung, starke Vereine, gute Infrastruktur und lebenswerte Ortsentwicklung ein. Gemeinsam mit den Freien Sander Wählern entsteht so ein starkes Team, das Tradition und Fortschritt sinnvoll verbindet.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden für eine sachorientierte, verlässliche und engagierte Gemeinderatsarbeit eintreten. Dabei geht es nicht um politische Positionen oder Programme, sondern vor allem um das tägliche Miteinander in der Gemeinde. Viele der Nominierten sind seit Jahren in Vereinen, Initiativen und ehrenamtlichen Strukturen aktiv und wissen aus eigener Erfahrung, wo der Schuh drückt.

Ein zentrales Anliegen der CSU und der Freien Sander Wähler ist es, den Bürgerinnen und Bürgern zuzuhören, ihre Anliegen ernst zu nehmen und Entscheidungen gemeinsam zu entwickeln und auch umzusetzen. Die Kandidatinnen

und Kandidaten verstehen sich nicht als bloße Namen auf einem Stimmzettel, sondern als jederzeit ansprechbare Ansprechpartner - offen für Gespräche, Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft. Gerade durch die enge Einbindung in das Vereinsleben und das gesellschaftliche Miteinander besteht ein direkter Draht zu den Menschen vor Ort.

Unter dem gemeinsamen Leitmotiv „Früher an Später denken – Gemeinsam. Mit Euch!“

machen CSU und Freie Sander Wähler deutlich: Die Zukunft von Sand a. Main soll nicht über die Köpfe der Menschen hinweg gestaltet werden, sondern gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die Aufstellungsversammlung zeigte eindrucksvoll, dass hier ein starkes Team bereitsteht, das zuhört, anpackt und Verantwortung übernimmt – für eine lebenswerte, stabile und zukunftsfähige Gemeinde Sand a. Main.

Die Vorstandschaft

■ SPD-Ortsverein

Kommunalpolitische Kaffeerunde mit Vorstellung der Gemeinderatskandidatinnen und Kandidaten

Tradition ist die kommunalpolitische Kaffeerunde des SPD-Ortsvereines zum Jahresauftakt bereits seit 35 Jahren und somit ein fester Bestandteil im politischen Leben der Gemeinde. Im Vorfeld der Kommunalwahlen am 8. März 2026 nutzte man im Restaurant La Fontana die Möglichkeit, die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 5 „SPD – Sander Bürgerliste“ vorzustellen.

Zu Beginn der Veranstaltung haben Ortsvereinsvorsitzender Paul Hümmer, Fraktionssprecher Bastian Hümmer, sowie die Gemeinderäte Heike Scheuring und Matthias Naumann in ihren Jahresrückblicken Stellung zu bundes- und kommunalpolitischen Themen bezogen. Altbürgermeister Bernhard Ruß beantwortete Fragen und gab nötige Hintergrundinformationen für die zahlreichen Besucher.

Sieben Frauen und neun Männer zwischen 21 und 60 Jahren stellen sich auf der Liste 5 „SPD – Sander Bürgerliste“ zur Wahl. Jede Altersgruppe ist vertreten.

Die drei Gemeinderäte Bastian Hümmer, Heike Scheuring und Matthias Naumann stellen sich wieder zur Wahl. Clarissa Wohlfart engagiert sich beruflich in der Schwerbehindertenver-



Foto v.l.n.r.: Wahlleiter Marcus Fröhlich, Robert Wagner, Alexander Göb, Andreas Traber, Ute Lutz, Helmut Scharbert, Rainer Mahr, Elisabeth Goger, Holger Krines, Christina Düring, Stefan Wambach, Gerhard Zösch, Julian Müller, Antonie Bergmann, Christian Lenhard, Sebastian Graser.



betreuung wie ehrenamtlich intensiv für Menschen, die Unterstützung und eine starke Stimme brauchen. Ralf Bauer möchte sich aktiv in die Gemeindearbeit einbringen. Besonders wichtig ist ihm die Unterstützung der Vereine in Sand. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeitssicherheit sowie bauliche und elektrische Themen.

Für Vierfach-Mutter Anita Reichardt ist ihre Arbeit mit Kindern und Familien nicht nur Beruf, sondern echte Herzensangelegenheit. Ihr Ehemann Udo Reichardt bringt als Handwerksmeister im Maschinenbau und als selbstständiger Unternehmer durch seine berufliche Laufbahn viel praktische Erfahrung, technisches Verständnis und Verantwortungsbewusstsein mit – Eigenschaften, die auch für kommunalpolitische Entscheidungen wichtig sind.

Wie ein roter Faden zieht sich ehrenamtliches Engagement durch das Leben von Heike Pfaff: Sie ist aktiv in verschiedenen Bildungs- und Gemeinschaftsprojekten, etwa in VHS-Kursen, bei der Kindergarten-Gesundheitsförderung und bei kirchlichen Aktionen. Sie will Sand mit frischen Ideen weiterentwickeln und Räume für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft schaffen. Besonders einsetzen möchte sie

sich für ein lebendiges Gemeindeleben für alle Generationen, den Ausbau von Freizeitmöglichkeiten, den Erhalt und die Förderung von Traditionen und Festen, sowie von Sport und Bewegung für Jung und Alt. Als selbstständiger Gastronom (Musik Kneipe Ebelsbach) ist Marc Klenk tätig; er bringt damit unternehmerisches Denken, Organisationstalent sowie einen direkten Bezug zu den Herausforderungen von Selbstständigen und dem lokalen Gewerbe mit. Vereinsarbeit und ehrenamtlicher Einsatz sind das Steckepferd von Sandra Schroll. Christian Schütz ist Elektroniker für Medizintechnik und Vertrauensmann der IG Metall und setzt sich dort für ein faires Miteinander und gute Arbeitsbedingungen ein.

Heike Golda bringt von Berufswegen langjährige Erfahrung in Organisation, Personalthemen und strukturierter Arbeit mit, Kompetenzen, die auch in der kommunalpolitischen Arbeit gefragt sind. Ehrenamtliches Engagement spiegelt sie als Mitglied im Elternbeirat des RMG Haßfurt, war zuvor in Elternbeiräten von Kindergarten und Grundschule und im Turnverein. Als Elektroniker bringt der jüngste Kandidat Julian Ruß technisches Verständnis sowie eine praxisnahe Sicht auf Themen wie Ausbildung,



Eine gut besuchte Veranstaltung mit kenntnisreichen Informationen. Mit interessanten Persönlichkeiten von der SPD-Sander Bürgerliste, die ihre persönlichen Vorstellungen für die weitere Entwicklung der Gemeinde Sand vorstellten, war die „Kommunalpolitische Kaffeerunde“ der SPD. Und das ganze eingebettet mit Kaffee und Kuchen. Bild: Paul Hümmer

Arbeit und Zukunftsperspektiven junger Menschen mit. Er ist Vorstandsmitglied im Blasorchester Sand.

Christian Stühler beweist als Abteilungsleiter Logistik Führungserfahrung, Organisationsstärke und einen strukturierten Blick auf Abläufe und Prozesse. Darüber hinaus engagiert er sich ehrenamtlich im Vereins- und Bildungsbereich: Er ist Mitglied im Vereinsausschuss des FC Sand sowie im Elternbeirat des Kindergartens. Dadurch kennt er die Anliegen von Familien, Vereinen und jungen Menschen aus erster Hand.

Industriemechaniker Fabian Pfaff ist Mitglied bei der IG Metall und engagiert sich als Betriebsrat für seine Kolleginnen und Kollegen bei Schaeffler. Bei den Sander „Brennos Freunden“ pflegt er Gemeinschaft und Zusammenhalt. Ein lebendiges Vereinsleben vor Ort spielen für ihn eine zentrale Rolle. Mit ihrer Kandidatur möchte Carina Döll – Sachbearbeiterin im Ersatzteilwesen – neue Erfahrungen sammeln und sich aktiv in die kommunalpolitische Arbeit einbringen.

*Heike Scheuring, Schriftführerin
SPD-Ortsverein*

15

Veranstaltungskalender

■ Veranstaltungen Februar

**Sonntag, 08.02.2026, 14.00 Uhr
Turnverein**

Kinderfasching in der Sport- und Kulturhalle

**Freitag, 13.02.2026, 20.00 Uhr
SKK Alle Neun**

Faschingsdisco in der Sport- und Kulturhalle

**Sonntag, 15.02.2026, 14.00 Uhr
Faschingskomitee**

Faschingsumzug mit anschließender Faschingsparty am Festplatz

**Freitag, 20.02.2026, 19.00 Uhr
Sportanglerverein**

Schafkopfturnier im Anglerheim

**Dienstag, 24.02.2026, 15.00 Uhr
Seniorenshafkopf**

Schafkopffrennen im Sportheim

**Samstag, 28.02.2026
Freiwillige Feuerwehr**

Kesselfleischessen im Feuerwehrgerätehaus

Der aktuelle Veranstaltungskalender kann auch auf der gemeindlichen Homepage eingesehen werden.

■ Volkshochschule Sand a. Main

Information und Anmeldung bei
Anja Hey und Kerstin Deschner
Tel. (0 95 24) 82 22 26
vhs@sand-am-main.de
www.vhs-hassberge.de

Vorträge

I 16K01 Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung

Alle drei Instrumente sind der Versuch, sich für die Zeit soweit wie möglich abzusichern, in der wir nicht mehr für uns selbst entscheiden und sorgen können. Was genau ist eine Betreuung und wann wird sie eingesetzt? Wie kann ich mich mit einer Vollmacht absichern? Was kann ich über eine Patientenverfügung regeln? Was sind die Grenzen dieser Möglichkeiten? Und was bedeuten diese juristischen Möglichkeiten für mich persönlich?

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Betreuungsverein Haßberge e.V.

Di., 24.03.26, 18.30 bis 20.00 Uhr

Sand / Rathaus, kostenfrei

Gesundheit

Stand up Paddling (SUP) Einsteigerkurs

Besuche unseren SUP-Kurs für Anfänger. Durch unsere GSUPA-zertifizierten Trainer lernst du in kurzer Zeit, wie du sicher auf dem SUP-Board stehst sowie die grundlegenden Paddelschläge, damit du das Board auf dem Wasser kontrollieren kannst. Ebenso erfährst du die richtige und gesunde Körperhaltung auf dem Board. Zum Schluss bekommst du noch die offizielle GSUPA-SUP-Lizenz. Theoretischer Teil ca. 20 bis 30 Min., Praktischer Teil ca. 60 bis 80 Min. Der Kurs endet mit einer kleinen Tour, um das Erlernte zu üben.

Fitnesslevel: Ihr solltet fünf Sekunden auf einem Bein stehen und mindestens fünf Minuten schwimmen können!

Anmeldung über: www.mietsup.de/kurse
Mitzubringen: Gute Laune, Handtuch, je nach Wetter Bade- Sportsachen, Sonnencreme

11.30 bis 13.30 Uhr

Sand/Baggersee, SUP-Station, € 39,00

Thomas Kehrberger

I 16G18 So., 21.06.26

I 16G19 So., 05.07.26

I 16G20 So., 09.08.26

Kreatives

I 16H01 Gitarre – Liedbegleitung für Erwachsene

Info und Anmeldung beim Kursleiter:
Tel. (0 95 24) 73 03

Bernhard Schurig

dienstags, 14-tägig, 10x, 18.45 bis 20.15 Uhr

Termin wird noch bekanntgegeben

Sand / Kindergarten „St. Nikolaus“, Gebühr nach Teilnehmendenzahl

Junge vhs

Ferienstpaß mit Stand up Paddling (SUP)

Werde zum SUP-Piraten!

Jungs und Mädels kommt an Board – oder besser gesagt auf dein Board – und erkunde den Sander Baggersee als Stand-Up-Paddler.

Zunächst lernst du, was ein Stand-Up-Pirat braucht und wie man sich auf dem Wasser, bei Gefahren und im Umgang mit der Natur verhalten muss. Nach ein paar Paddelschlägen auf dem Trockenen, geht es auch schon ab aufs Wasser.

Freut euch auf Spiele, eine kleine Tour und viel Spaß auf und im Wasser.

Lust bekommen? Dann heuere an!

Anmeldung ab 10 Jahren unter:
www.mietsup.de/buchen

Mitzubringen: Bade- oder Sportkleidung (je nach Wetter), Sonnencreme, Handtuch, Getränk

11.00 bis 12.30 Uhr

Sand/Baggersee, SUP-Station, € 25,00

Thomas Kehrberger

I 16J01 Mi., 05.08.26

I 16J02 Mi., 12.08.26



■ Maria-Ward-Schule

Übertritt in die 5. Klasse im Schuljahr 2026/27

Die Maria-Ward-Schule informiert

Mit einer Schulausbildung am Maria-Ward-Gymnasium oder der Maria-Ward-Realschule zur starken Frau von Morgen werden – Bamberg's einzige Mädchenschule bietet ein vertrauensvolles Umfeld, das auf die Bedürfnisse junger Frauen ausgerichtet ist. Dabei gehen christliche Werte und lebensnahe, moderne Unterrichtskonzepte Hand in Hand. Die schulinterne offene Ganztagesbetreuung mit eigener Mensa rundet das Erziehungsangebot der Maria-Ward-Schule ab.

Informationen zum Übertritt und zum besonderen Konzept der „Anderen Lernwelt“ erhalten Eltern und Erziehungsberechtigte an den Infoabenden:

Realschule:

Dienstag, 24.02.2026, 17.00 Uhr

Gymnasium:

Mittwoch, 25.02.2026, 16.00 Uhr

Währenddessen erleben die zukünftigen Fünftklässlerinnen in kleinen Workshops mit Lehrkräften und Tutorinnen die Maria-Ward-Schule.

Weitere Informationen

unter Tel. 0951/ 96432300 oder sekretariat@mws.bamberg.de oder maria-ward-gymnasium-bamberg.de, maria-ward-realschule-bamberg.de, maria-ward-tagesschule-bamberg.de.



Farbenspiel der Polarlichter
über dem Sander Altman
Foto: Familie Kathrin und
Philipp Pfennig

■ OGTS – Schülerbetreuung Sand a. Main

Elternbeirat der Grundschule Zeil/Sand und die Wollwerkstatt unterstützen Torwusch der OGTS- Schülerbetreuung in Sand a. Main

Seit mittlerweile 17 Jahren findet in Sand die Betreuung der Grundschüler auch nach dem regulären Unterricht statt.

Schon seit Längerem wünschen sich die Kinder und Betreuer der OGTS Sand eine Torwand für den Pausenhof. Umso größer ist die Freude, dass sie diesem Ziel nun immer näherkommen.

Ein herzlicher Dank gilt den großzügigen Spenden des Elternbeirats der Grundschule Zeil/Sand in Höhe von 500 € und der Sander Wollwerkstatt in Höhe von 250 €.

Die OGTS-Schülerbetreuung Sand sucht aktuell dringend Spielsachen und Sponsoren, um unseren Kindern weiterhin eine spannende und abwechslungsreiche Zeit bieten zu können.

Wir freuen uns besonders über gut erhaltenes Lego, Playmobil, Barbie, ein großes Puppenhaus sowie Outdoor-Spielzeug. Auch Helme, Roller oder andere fahrbare Spielgeräte ohne Strom wären eine wertvolle Bereicherung für unseren Außenbereich.

Vielleicht besitzen Sie zu Hause Spielsachen, die nicht mehr gebraucht werden und über die sich unsere Kinder sehr freuen würden?

Alternativ können Sie uns auch mit einer kleinen Geldspende unterstützen – jeder Beitrag hilft und kommt direkt unseren Kindern zugute.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 0171/ 150 8666.

Wir bedanken uns schon jetzt von Herzen für Ihre Unterstützung!

*Ihr Team der OGTS "Kunerbunt"
in Sand*





Überörtliche Mitteilungen



Information der Verwaltungen

■ Redaktionsschluss überregionaler Teil

für die Februarausgabe ist am 09.02.2026.

Erscheinungstag ist am 27.02.2026.

Ihre Inhalte für den überregionalen Teil senden Sie bitte an gemeinde@oberaurach.de

Weitere Auskünfte erhalten sie unter Tel: 09522/721-19

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

■ Arbeit und Familie – geht das?

Familienpakt Bayern steht für eine erfolgreiche Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Familienfreundlichkeit ist längst kein nettes Extra mehr, sondern ein echter Wettbewerbsfaktor. Viele Beschäftigte stehen täglich vor der gleichen Aufgabe: Arbeit und Familie zuverlässig unter einen Hut bekommen. Das ist anspruchsvoll, besonders wenn Betreuung der Kinder oder die Pflege der Eltern, Haushalt und Arbeitszeiten wie Zahnräder ineinander greifen müssen.

Die Herausforderungen sind klar: Arbeitgeber müssen Arbeitszeiten anpassen, Ausfälle abfangen und dafür sorgen, dass Führungskräfte Verständnis zeigen. Das kostet Planung und klappt nicht in jeder Branche gleich gut. Wer in Schichtarbeit oder in der Produktion arbeitet, kann nicht alles flexibel gestalten. Trotzdem braucht es Wege, um Eltern zu entlasten.

Die Möglichkeiten, als Arbeitgeber auf die unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen, sind groß. Gute Tipps und best-practice-Beispiele bieten in der Regel Initiativen wie z.B. die „Familienorientierte Personalpolitik“, die bereits im Jahr 2007 in der Region Main-Rhön besteht. Oder der „Familienpakt Bayern“, der seit 2014 bayernweit aktiv ist. Der Landkreis Haßberge als Arbeitgeber ist bei beiden Initiativen Mitglied und hat nicht nur von den Erfahrungen der Partner partizipiert, sondern selbst als „familienfreundlicher Arbeitgeber“ viele positive Beispiele liefern können.

Um möglichst viele Betriebe für dieses wichtige Thema fit zu machen, läuft derzeit eine Kampagne zum „Familienpakt Bayern“. Unternehmen, die sich über die Initiative informieren oder sich kostenlos im Netzwerk registrieren wollen, können dies auf der Internetseite www.familienpakt-bayern.de. Alle neuen Mitglieder erhalten im Anschluss im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Schloss Oberschwappach ihre Urkunden ausgehändigt.

■ Neuer Seniorenwegweiser erschienen

Die Broschüre informiert über zentrale Themen rund um das Älterwerden

Der neue Seniorenwegweiser des Landkreises Haßberge ist erschienen. Die Broschüre bietet eine umfassende Orientierungshilfe für ältere Menschen sowie deren Angehörigen.

Der Wegweiser informiert über zentrale Themen rund um das Älterwerden. Dazu zählen unter anderem Pflege und Betreuung, Gesundheit, Wohnen, Mobilität, soziale Angebote, Freizeitmöglichkeiten und ehrenamtliches Engagement. Ergänzt werden die redaktionellen Inhalte durch zahlreiche Adressen, konkrete Ansprechpartner und einer Vielzahl an diversen Angeboten aus dem Landkreis und den kreisangehörigen Gemeinden. „Mit dem vorliegenden Seniorenwegweiser möchten wir Ihnen Orientierung geben. Er bündelt eine Fülle an Informationen über Angebote, Dienstleistungen und Hilfen, die es hier in unserem Landkreis gibt“, betont Landrat Wilhelm Schneider.

Für die neue Auflage wurden Inhalte neu strukturiert und thematische Schwerpunkte klar herausgearbeitet. Ziel war es, sämtliche Informationen übersichtlich, verständlich und praxisnah aufzubereiten und damit die Orientierung im Alltag zu erleichtern. Die Erstellung des Seniorenwegweisers erfolgte durch Melinda Dorosch vom Fachbereich „Amt für Soziales und Senioren“ in Zusammenarbeit mit dem mediaprint infoverlag.

Die Broschüre liegt in Kürze im Landratsamt Haßberge, in den Rathäusern der Gemeinden sowie bei weiteren öffentlichen Einrichtungen aus. Zudem ist der Seniorenwegweiser online unter www.hassberge.de/dienstleistungen/Senioren.

Schulnachrichten

BERUFLICHE OBERSCHULE BAMBERG

Staatliche Fachoberschule
Internationale Wirtschaft
Sozialwesen
Technik
Wirtschaft und Verwaltung



Staatliche Berufsoberschule
Internationale Wirtschaft
Sozialwesen
Technik
Wirtschaft und Verwaltung

Anmeldung für das Schuljahr 2026/2027

Der Anmeldezeitraum ist
vom 23. Februar bis 6. März 2026

An unserer Schule erwirbt man nach der 12. Klasse die allgemeine Fachhochschulreife, nach der 13. Klasse die fachgebundene Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife.

Alle Informationen zum Ablauf der Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Schule (www.bos-bamberg.de).

Der **Tag der offenen Tür** findet am **Samstag, den 28. Februar 2026 von 9 Uhr bis 12 Uhr** bei uns in der Ohmstraße 17 statt.

Für eine **individuelle Beratung** können Sie einen Termin beim Beratungslehrer über das Sekretariat der Schule vereinbaren.

Aufnahmevoraussetzung für die **Fachoberschule** und die **Berufsoberschule** ist u. a. das Vorliegen eines mittleren Schulabschlusses. Für die Berufsoberschule ist zusätzlich eine abgeschlossene Berufsausbildung notwendig.

Als spezielle Förderangebote gibt es eine **Vorklasse** in Vollzeit und einen virtuellen **Vorkurs**.

Das Sekretariat ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Telefonisch erreichen Sie unser Sekretariat unter Tel. 0951/9126-0.

■ Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

sehr geehrte Damen und Herren, seit Januar diesen Jahres darf ich nun als **stellvertretende Musikschulleiterin** an der **Musikschule Ebern e.V.** tätig sein. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Kollegium die musikalische Arbeit fortzuführen und neue Impulse zu setzen. Musik soll verbinden und Raum zur Entfaltung bieten – wofür ich mich mit aller Kraft einsetzen möchte.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, neue Begegnungen und die gemeinsame musikalische Zukunft.

Herzliche Grüße
Anna Weininger



Gesundheits- und Sozialbereich ist. Am Standort Bamberg bietet das DEB die Ausbildungen **Ergotherapeut (m/w/d)**, **Physiotherapeut (m/w/d)** sowie **Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w/d)** an.

Nach einer kompakten Einführung in die Berufsbilder und Ausbildungsinhalte führen Lehrkräfte durch die Fachräume.

Ab 14:15 Uhr dürfen die Gäste dann selbst aktiv werden: In einer echten Unterrichtsstunde des gewählten Ausbildungsberufs erleben sie Theorie- und Praxiselemente aus erster Hand.

Im Anschluss bleibt Zeit für Gespräche mit aktuellen Auszubildenden und Lehrkräften, die Fragen rund um den Schulalltag, Bewerbungsabläufe und Berufsaussichten beantworten.

Der Schnupperunterricht richtet sich primär an Schüler:innen in der Berufsorientierung, aber auch an alle, die Interesse an einem der genannten Ausbildungsberufe haben.

Die Teilnehmerplätze sind limitiert und werden in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Interessierte sollten sich daher schnell einen Platz sichern und sich bis zum 2. Februar 2026 per E-Mail an bfs-bamberg@deb-gruppe.org registrieren.

Weitere Informationen unter:

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenten

Dürrwächterstraße 29, 96052 Bamberg
TEL +49(0)951|915 55-600, MAIL bfs-bamberg

Sonstige Mitteilungen

■ Berufe zum Anfassen: DEB lädt zum Schnupperunterricht in Bamberg ein

Wer wissen möchte, wie eine schulische Ausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen abläuft, hat bald die Chance, selbst live dabei zu sein: Am Donnerstag, 05. Februar 2026, öffnet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Bamberg von 13:30 bis 15:00 Uhr seine Türen zum Schnupperunterricht.

Interessierte Schüler:innen sind eingeladen, echte Unterrichtsatmosphäre zu erleben und sich einen Eindruck davon zu verschaffen, wie vielseitig und praxisnah eine Ausbildung im



Gemeinsame Ferienbetreuung 2026

der Gemeinden Oberaurach und Rahenebrach sowie der Stadt Eltmann

in Kooperation mit dem Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Haßberge

für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren



OSTERFERIENWOCHE 1 (30.03. - 02.04.2026) an der Mittelschule in Eltmann

Thema: „Osterspaß“, Kosten 100 € (4-Tage-Woche)



PFINGSTFERIENWOCHE 1 (26.05. - 29.05.2026) an der Mittelschule in Eltmann

Thema: "Spiel, Spaß und Abenteuer", Kosten 100 € (4-Tage-Woche)



SOMMERFERIENWOCHE 5 (31.08. - 04.09.2026) an der Grundschule Oberaurach in Trossenfurt

Thema: "Sommer, Sonne, Action", Kosten 120 € (5-Tage-Woche)



SOMMERFERIENWOCHE 6 (07.09. - 11.09.2026) an der Grundschule Oberaurach in Trossenfurt

Thema: "Kunterbunte letzte Ferienwoche", Kosten 120 € (5-Tage-Woche)



HERBSTFERIENWOCHE (02.11. - 06.11.2026) an der Grundschule Rahenebrach in Untersteinbach

Thema: "Herbstzauber", Kosten 120 € (5-Tage-Woche)

In den Kosten sind enthalten: Betreuung durch das BRK in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr, warmes Mittagessen und Getränke, Bastel- und Werkmaterial, Ausflüge usw. (eine tageweise Buchung ist in allen Wochen NICHT möglich!)

Nähere Informationen (Anmeldeunterlagen, Wissenswertes rund um die Ferienbetreuung usw.) erhalten Sie:

→ auf der Internetseite der Gemeinde Oberaurach: www.oberaurach.de

→ in der Gemeindeverwaltung bei Frau Karbacher unter 09522/721-21 oder per Mail an melanie.karbacher@oberaurach.de

14. HASBERGER SPIELETAGE

12. – 15.03.2026
in der VG Theres

EINTRITT FREI!

 SR = Spielrunde
 GGS = Großgruppenspiel
 WS = Workshop

Do, 12.03.2026
Für Schulen + Vorschulkinder
 08:00 – 15:00 Uhr

Öffentl. Spielbetrieb

15:30 – 20:00 Uhr

 17:00 Uhr "Spiele des Jahres
2025" (SR)

18:00 Uhr "Hitster" (SR)

 18:30 Uhr "Die Werwölfe von
Düsterwald" (SR, GGS)
(kja Main-Rhön)

Fr, 13.03.2026
Für Schulen + Vorschulkinder

08:00 – 15:00 Uhr

Öffentl. Spielbetrieb

15:30 – 20:00 Uhr

 16:00 Uhr "Bingo" (SR)
(Landratsamt Haßberge)

18:00 Uhr "Planetary" (SR)

 18:30 Uhr "Spiele für zwei
Personen" (SR)

Sa, 14.03.2026
Öffentl. Spielbetrieb

10:00 – 22:00 Uhr

 11:00 Uhr **Boomwhackers** (WS)
2 WS zwischen 11:00 und 13:00 Uhr
(Musikverein Untertheres)

 14:00 Uhr "Ein Schnabel voller Glück"
Korbtheater Ali Büttner

 15:00 Uhr **JazzDance-Einlage** (TSV Wonfurt)

 15:00 Uhr **Spiele basteln** (KJG Wonfurt)
15:00 bis 18:00 Uhr

16:00 Uhr "Die Siedler von Catan"-Turnier

Langer Spieleabend

16:30 Uhr "Spiele des Jahres 2025" (SR)

 17:00 Uhr **Waddel-Turnier** (TV Obertheres)

18:30 Uhr "EXIT" (SR)

 19:00 Uhr "Die Werwölfe von
Düsterwald" (SR, GGS)
(kja Main-Rhön + BDKJ Haßberge)

So, 15.03.2026
Öffentl. Spielbetrieb

10:00 – 18:00 Uhr

 11:00 Uhr "Schafkopf für ALLE"
(SSV Gädheim)

 11:00 Uhr "Wizard"-Turnier
(BDKJ Haßberge)

11:30 Uhr "Top die Torte" (SR)

13:00 Uhr "Top die Torte"-Turnier

 13:00 Uhr "MeeKicker"
(Spielgemeinschaft)
13:00 bis 15:00 Uhr

 14:30 Uhr **Boomwhackers** (WS)
2 WS zwischen 14:30
und 16:30 Uhr

Mit den "Haßberger Spieletagen" geben wir Kindern, Jugendlichen, Familien und Spielfreunden jeden Alters die Gelegenheit, die neuesten Brett- und Kartenspiele auszuprobieren. Gemeinsames Spiel mit Freunden oder der Familie steht dabei im Mittelpunkt. An allen Tagen sind Spielerklärerinnen und -erklärer vor Ort, um den Einstieg in verschiedene neue aber auch altbekannte Spiele zu erleichtern.

Zum öffentlichen Spielbetrieb ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Gäste erhalten am Eingang einen Spielepass ausgestellt. Größere Gruppen bitten wir vorab um eine kurze Nachricht an spieletage@kjr-has.de.

PROGRAMM

■ Informationsabend zu den KJR-Förder-richtlinien

Kreisjugendring Haßberge (KJR) informiert über seine Zuschussmöglichkeiten

Der KJR Haßberge gewährt Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbandsarbeit und der allgemeinen Jugendarbeit aus den dafür bereitgestellten Mitteln des Landkreises Haßberge. Am **05.02.2026**, findet um 18:30 Uhr ein „**Infoabend Zuschusswesen**“ statt. An diesem Abend werden die einzelnen Zuschusstitel des KJR Haßberge erläutert und formale Grundlagen besprochen.

Der Infoabend findet entweder in Präsenz in der KJR-Geschäftsstelle (Promenade 5, 97437 Haßfurt) oder online (via Zoom) statt. Im Zuge der Anmeldung kann das bevorzugte Format angegeben werden. Alle angemeldeten Personen werden nach dem Anmeldeschluss über das finale Veranstaltungsformat informiert.

Eine Anmeldung für den Infoabend ist notwendig und erfolgt online unter www.kjr-has.de („Termine“). Anmeldeschluss ist der 30.01.2025.

Die seit 01.01.2025 geltenden KJR-Förderrichtlinien stehen unter www.kjr-has.de („Service“) zum Download zur Verfügung.

■ UBIZ

Einführung in das Arbeiten mit der Motorsäge

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnahmevoraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre sowie die körperliche und geistige Eignung. Der Termin für den Praxiskurs im Februar/März wird nach Anmeldung vergeben. (jeweils samstags, 8:00 bis 16:00 Uhr)

Mitzubringen: Zur Praxis: vollständige persönliche Schutzkleidung (Schutzhelm, Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Sicherheitsweste in Signalfarbe), Verbandspäckchen, Brotzeit und Getränke

Lukas Zier

Dienstag, 03.02.2026, 18:30 - 21:30 Uhr, € 120,00 (Theorie & Praxis)

Nachhaltig Wohnen – Balkonkraftwerke als Chance

In Kooperation mit dem BIZ Haßfurt. Anmeldung direkt im BIZ unter 09521.951960 oder info@biz-hassfurt.de.

Bastian Buhlheller

Mittwoch, 04.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, kostenfrei

Kursort: Bibliothekszentrum Haßfurt, Marktplatz 10, 97437 Haßfurt

Obstbaumbestände wieder in Form bringen

Mitzubringen: Baumschere und -säge (evtl. mit Teleskopauszug), Arbeitshandschuhe

Eckhard Maurer

Samstag, 07.02.2026, 13:00 - 17:00 Uhr, € 15,00

Kursort: genauer Treffpunkt nach Anmeldung, 97475 Zeil

Förderprogramme für Sanierungsmaßnahmen bei Ein- und Zweifamilienhäusern

In diesem Vortrag erhalten Eigentümer*innen von Ein- und Zweifamilienhäusern einen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten - insbesondere von der KfW und dem BAFA. Zudem wird auf Sanierungspflichten im Altbau eingegangen verbunden mit der Fragestellung was beim Eigentümerwechsel zu beachten ist.

Bastian Buhlheller

Dienstag, 10.02.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, € 5,00 pro Haushalt

Bauernkruste aus dem Holzofen

Mitzubringen: kleines Gläschen mit Schraubdeckel (für Sauerteig), eine Schüssel zum Teigneten, ggf. Schürze

Christina Fallenbacher

Freitag, 13.02.2026, 14:00 - 17:30 Uhr, € 45,00 inkl. € 5,00 Materialkosten

Wildkräuter und Heilpflanzen

Mitzubringen: Zoom

Otmar Diez

Donnerstag, 19.02.2026, 19:30 - 21:00 Uhr, € 20,00

Kursort: digital

Selbstversorgergarten Grundlagen

Mitzubringen: Zoom

Otmar Diez

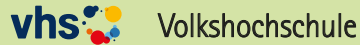
Donnerstag, 26.02.26, 19:30 - 21:00 Uhr € 20,00

Kursort: digital

Für alle Veranstaltungen ist vorherige Anmeldung erforderlich! 09529.9222-0, info@ubiz.de oder online www.ubiz.de

ENERGIE-SPRECHSTUNDEN:

Die Energieberatung am UBIZ ist von Mo. bis Do. erreichbar.
Ansprechpartner: Bastian Buhlheller, 09529.9222-14
E-Mail: energieberatung@ubiz.de



Besondere Veranstaltungen im Februar 2026

Weitere Informationen und Anmeldungen:
vhs Geschäftsstelle, Tel. (0 95 21) 94 20-0
Online - Anmeldung: www.vhs-hassberge.de

Süße Verführung zum Valentinstag: Schokoladen- und Pralinenkurs

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Mitzubringen: Schürze, Geschirrtuch, Getränk
Katharina Rauh
I 12G90 Mi., 04.02.26, 18.00 - 21.00 Uhr, Knetzgau / Schule, Küche, € 20,00
I 30G91 Do., 05.02.26, 18.00 - 21.00 Uhr, Ebern / Schulküche Mittelschule
€ 20,00 (und € 12,00 Materialkosten vor Ort)

I P01 Frauen in die Kommunalpolitik: Macht und Status – das politische Geschäft verstehen und mitmischen

Gefördert vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Johanna Bamberg-Reinwand
Sa., 07.02.26, 15.00 - 18.00 Uhr
Haßfurt / Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, kostenfrei

I 20G95 Faschingsbäckerei – Kreative süße Leckereien

Mitzubringen: Schürze, Geschirrtuch, Getränk
Bianca Schineller
Di., 10.02.26, 18.00 - 21.30 Uhr
Zeil / Mittelschule, Schulküche, € 28,00 (und Materialkosten vor Ort € 7,00)

I 70G34 Aperol-Yoga-Event

Gönne dir was und mach mit!
Auch für Yoga-Anfänger geeignet
Mitzubringen: Matte, Beigetränk z.B. Wasser
Lea Linz
Fr., 20.02.26, 17.00 - 18.00 Uhr
Hofheim / altes Rathaus, € 8,00 (und Lebensmittelkosten € 8,50 vor Ort)

Klangkonzert-Erlebnis Meditation

Tauchen Sie ein in die Welt der Klänge und Schwingungen.
Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Matte und Decke, warme Socken und Kissen
Barbara Scheder
I 15G21 Fr., 20.02.26, 18.00 - 19.10 Uhr
I 15G22 Sa., 21.02.26, 14.00 - 15.10 Uhr
Michelau / Klangzeit, Am Kirschenrain 3, € 24,00

I 22K11 HALITARU - Haßberger literarische Tafelrunde - Film und Frühstück im Kino Zeil mit Literaturverfilmung

Film & Frühstück – Literatur trifft Kino
Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit Inge Hahn,
Tel. (0 95 23) 50 28 159, (01 52) 02 03 91 35, irmeland@gmx.de
oder Kino, Zeil Tel. (0 95 24) 16 01
Inge Hahn

So., 22.02.26, 09.30 - 12.00 Uhr
Friesenhausen / Pfarrer-Hofmann-Str. 7, kostenfrei

I 20K10 Lesung: Vogelmayr liest, singt und spielt aus seinem Buch „Der Humor in Bayern“

Kartenvorverkauf: www.vhs-hassberge.de (Karten werden an der Abendkasse hinterlegt), Stadtbibliothek und im Weinhaus Nüßlein, Zeil
Thomas Mayer
Di., 24.02.26, Beginn: 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
Zeil / Weinhaus Nüßlein, € 35,00 (inkl. Weinprobe und Häppchen)

I 14K01 Polizeivortrag: Trickbetrug

Alter und Kriminalität – wie hängt das zusammen?
Michael Beetz
Mi., 25.02.26, 18.30 - 20.00 Uhr
Oberschleichach / UBIZ, kostenfrei

I 20G01 Vortrag: Resilienz, Neuroplastizität und Prävention – wie bleibe ich psychisch gesund?

In Zusammenarbeit mit dem Unibund Würzburg
Dr. Thomas Polak
Mi., 25.02.26, 19.00 - 20.30 Uhr
Zeil / Bestattungshaus Schorr, Brühlweg 14, kostenfrei

I 20G91 Gefüllte Nudeln – ein Genuss aus eigener Hand

Mitzubringen: Schürze, Transportbox für die Reste
Simone Zähl
Sa., 28.02.26, 09.00 - 13.00 Uhr
Sand / Wörth 10, € 36,00 (und Material- und Bewirtungskosten vor Ort € 13,00)

I 17G90 Wärmende Currys – Schnell, gesund und voller Geschmack

Mitzubringen: Vorratsbehälter, Geschirrtuch und Getränke
Lisa Lechner
Sa., 28.02.26, 14.00 - 17.00 Uhr
Obertheres / Schule, Küche, € 17,00 (und Materialkosten vor Ort)

Capitol-Theater Zeil (Anmeldung: Tel. (0 95 24) 16 01

CAPITOL KINO ZEIL

KaKuKi Frühjahr 2026
Kaffee & Kuchen jeweils ab 14.00 / Filmstart 15.00 Uhr

Di., 17.02.26, 10.30 & 15.00 Uhr - IM SCHATTEN DER TRÄUME
Musikalische Nostalgie-Doku
FRÜHSTÜCKSKINO zusätzlich!
Für alle, die gerne VORMITTAGS ins Kino gehen würden:
Also, Wohngruppen, Schichtarbeiterinnen oder junge Mütter.
Filmstart jeweils 10.30 Uhr
Kaffee & Kuchen ab 9.30 Uhr.

MUSIK EVENTS Frühjahr 2026

Sa., 07.02.26, 19.30 Uhr - LA TRAVIATA - Royal Opera London
Giuseppe Verdi / Opern - Übertragung

Film & Frühstück Frühjahr 2026 - Frühstück ab 9.30 Uhr / Filmstart 10.30 Uhr

So., 01.02.26, Frühstück ab 9.30 Uhr / Filmstart 10.30 Uhr
TREASURE - Spielfilm
Frühstück m. Stolpersteine e.V.

So., 08.02.26, Frühstück ab 9.30 Uhr / Filmstart 10.30 Uhr
DIE LETZTE SAU - Komödie
Demeter-Frühstück v. Dünninger

So., 15.02.26, Frühstück ab 9.30 Uhr / Filmstart 10.30 Uhr
DAS KANU DES MANITU - Komödie
Cowboy & Indianer Frühst. v. Cafe Schmaus
Auf! Am Faschingssonntag nach Zeil!

SPD - Sander Bürgerliste



Platz 7 - Udo Reichardt

Platz 16 - Carina Döll

Platz 15 - Fabian Pfaff

Platz 13 - Julian Ruß

Platz 9 - Marc Klenk

Platz 12 - Heike Golda

Platz 10 - Sandra Schroll

Platz 4 - Clarissa Wohlfart

Platz 8 - Heike Pfäff

Platz 11 - Christian Schütz

Platz 3 - Matthias Naumann

Platz 2 - Heike Scheuring

Platz 1 - Bastian Hümmer

Platz 5 - Ralf Bauer

Platz 14 - Christian Stühler

Viele Stärken. Ein Ziel:
Miteinander für Sand.

Deine Wahl! 8. März
Liste 5 - 16 Stimmen für Sand.

#SPDSanderBürgerliste

Neugierig auf die Menschen
hinter den Namen?

QR-Code scannen oder
folgt uns auf Instagram
@spdsandamain



@spdsandamain



RE-OPENING

NEUER LADEN-NEUER STANDORT-NEUE WERKSTATT

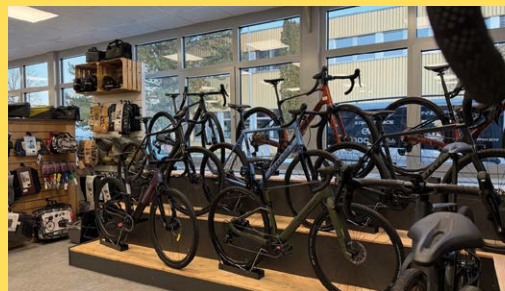
Nach zwei schweren Wasserschäden haben wir am 17.01.2026 den Neustart gewagt und an einem neuen Standort offiziell wiedereröffnet.

Mit einer deutlich größeren Verkaufsfläche, einer modernen Werkstatt und einem größeren Sortiment blicken wir nun optimistisch nach vorne.

Große Auswahl an E-Bikes, Light E-Bikes, BIO-Bikes, Trekking, MTB, Gravel & Kinderräder.

Fahrrad Leasing mit allen Anbietern möglich.

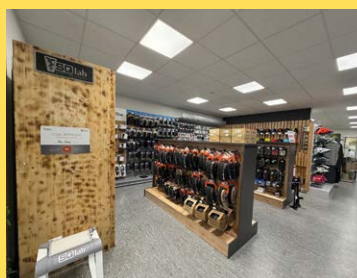
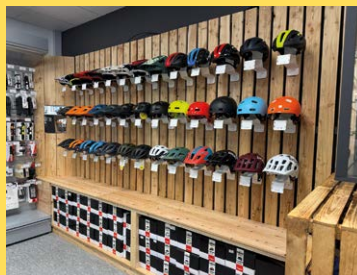
Markenfreie neue Werkstatt



NEUER STANDORT

Industriestraße 2 - 97483 Eltmann

Ab jetzt haben wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet



NEUER LADEN - NEUER STANDORT - NEUE WERKSTATT



**BESTATTUNGSHAUS
SCHORR**

**MATTHIAS
PFAFF**

BESTATTERMEISTER

ZEIT UND RAUM
FÜR TRAUER UND ABSCHIED

Nehmen Sie sich mit unserer Hilfe Zeit für einen unwiederbringlichen Moment.

Abschied in Liebe
in unserem persönlichen
Abschiedsraum

DAS BESTATTUNGSHAUS IM LANDKREIS HASSBERGE

Zeil | Knetzgau | Ebelsbach | Eltmann | Königsberg

Tel. 09524 229 | Tel. 09522 707634 | Tel. 09524 229

www.bestattungshaus-schorr.de



Fischwochenende
(Karpfen & Karpfenfilet)

Am Wochenende vom:

30./31.01. | 01.02.
13./14./15.02.
27./28.02. | 01.03.



Samstag: ab 16:30 Uhr
Sonntag: 11:30 - 14:00
& 16:30 - 20:00 Uhr

Ihre Brauerei Roppelt
Tel. 09522/1840

Gasthaus & Brauerei Roppelt • An der Steige 2, 97514 Trossenfurt



Andreas Wagner
Industriervertretungen



Industriervertretung für Tiefbauprodukte sucht Mitarbeiter-/in für Verkauf Export.

Halbtags am Nachmittag.
Technisches Verständnis und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich.

Andreas Wagner Vertriebs GmbH,
Am Mühlbach 1 • 97475 Zeil am Main
a.wagner@wagner-iv.de



Events im Februar

Altweiberfasching am **12.02.2026**
ab 18:00 Uhr im **HOTEL & WEINGUT GÖGER**



Faschingszug Aftershow Party
15.02.26 mit Sebastian Wilhelm

**Jeden Mittwoch & Sonntag
TANZ-EVENTS**

Karaoke & Musikkabarett
auf www.goger-wein.de/events

Hauptstr. 28, 97522 Sand am Main, Tel.: 09524 / 227



**STRETZ
BAUSTOFFE**

Stretz GmbH
Schindelsee 19
96181 Rauhenbrach

Tel. 09549 98851-0
info@stretz-baustoffe.de
www.stretz-baustoffe.de





Weil's gut ankommt!

Abholmarkt • Heimdienst • Geschenkkörbe

Öffnungszeiten:
neu: Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.30 - 14.00 Uhr
97483 Eltmann • Schottenstr. 9 • Telefon 095 22/393



**Bei uns stimmen
Preis und Leistung!**



Autohaus Ankenbrand GmbH

97483 Eltmann • Bamberger Str. 17 • Telefon 0 95 22/2 71
97437 Haßfurt • Siemensstr. 1 • Telefon 0 95 21/94 49-0

**DEN LETZTEN WEG
LIEBEVOLL GESTALTEN.**

Wir begleiten Sie dabei, jetzt auch in Haßfurt und Umgebung.





Inhaber: Jürgen Hetterich

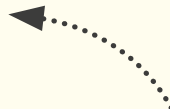
Brückenstraße 14 | Haßfurt | Telefon 09521 9598625
Zeiler Straße 28 | Sand am Main | Telefon 09524 300623
Sander Straße 32 | Zeil am Main | Telefon 09524 5340



**Wir suchen
Dich!**

**Mitarbeiter für die
MECHANISCHE INSTANDHALTUNG** (m/w/d)

 Ab sofort am Standort Königsberg
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



REGIOLUX

Jetzt direkt bewerben:
www.regiolut.de/Karriere

Hier alle Infos
zur Stellenausschreibung:



Regiolut GmbH
Personalabteilung
Hellinger Straße 3
97486 Königsberg
personal@regiolut.de



Ihr Partner für die Umsetzung Ihrer Druckprojekte –
mit Erfahrung, Kompetenz und Qualität zum Erfolg.

Aktiv Druck & Verlag GmbH | An der Lohwiese 36 | 97500 Ebelsbach
Telefon 09522 9435-0 | info@aktiv-druck.de | www.aktiv-druck.de

Design | Satz
Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck
Buchbinderei
Lettershop

**AKTIV//
DRUCK**



RECHTSANWÄLTE
MARQUARDT
www.cwmarquardt.de

Wir stehen für eine schnelle, wirtschaftliche und zufriedenstellende Durchsetzung Ihrer Interessen.
IM FOCUS STEHT DER ZUFRIEDENE MANDANT.

Georg-Schäfer-Straße 17 - 97500 Ebelsbach Tel. 0 95 22 / 9 22 80
Marktplatz 7 - 97461 Hofheim Tel. 0 95 23 / 50 29 60

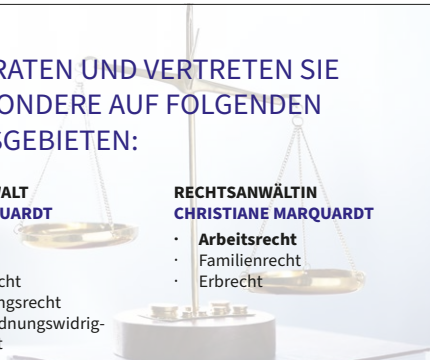
WIR BERATEN UND VERTRETEN SIE
INSBESONDERE AUF FOLGENDEN
RECHTSGEBIETEN:

RECHTSANWALT
WILLY MARQUARDT

- Baurecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht

RECHTSANWÄLTIN
CHRISTIANE MARQUARDT

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Erbrecht



MIT RECHT IHR PARTNER



 **MAINCOR**

**ES IST
DEINE ZUKUNFT**

BEWIRB DICH JETZT!



AUSBILDUNG

GEWERBLICH-TECHNISCH & KAUFMÄNNISCH

 **SCHWEINFURT & KNETZGAU**



bewerbung@maincor.de



FASCHINGS

DISCO

SAND

AB 16 JAHREN

SKK Alle Neun



13.02.2026

Turnhalle Sand am Main

Ab 20:00 Uhr

www.schmidt-ebelsbach.de
Hausmeisterservice für Privat + Gewerbe seit 2001

- Grünanlagenpflege
- Gartenpflege
- Objektbetreuung
- Winterdienst

Tel. 09522-708881

HW-SOLUTIONS
Software ~ Hardware ~ Netzwerke ~ Service
 Festnetz ~ Mobilfunkverträge
 Inhaber: Carsten Brenk

Carsten Brenk
 Am Maienschlag 22
 97514 Oberaurach
 Deutschland

CompTIA®
**A+ Certified
 IT Technician**

Tel.: +49 9522 7085463
 Fax: +49 9522 707631
 Mobil: +49 1522 8815409

E-Mail: Info@HW-Solutions.de
 Internet: www.hw-solutions.de

Malerwerkstatt Farbwunder 

Inh.: Nadine Kirschbauer, Malermeisterin

**Geprüfte Schimmel- u. Asbestsaniererin
 Geprüfte Betonsaniererin (SIVV-Schein)
 Malerei, Innen- u. Aussenputz, Trockenbau
 Altbausanierung, Wärmedämmung**

Mühlleite 3A · 96188 Stettfeld · Tel.: 0171 - 4850516
 E-Mail: kirschbauer@t-online.de
www.malerwerkstatt-farbwunder.de

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

**Nachhaltig,
 service-
 orientiert,
 fair kalkuliert:**

Ihre Versorgung mit Gas,
 Pellets, Wärme & mehr!

**Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de**



mmm
**MALERMEISTER
 MATTHIAS MÜLLER**
PERSÖNLICH · KREATIV · PROFESSIONELL

Vollwärmeschutz Trockenbau Innen- & Außenputz Gerüstbau Malerarbeiten & -techniken Fassadengestaltung Tapezierarbeiten Altbausanierung u.v.m.	Promenade 16 97483 Eltmann Telefon 0 95 22.58 48 Mobil 01 60.7 31 95 21 Telefax 0 95 22.77 53 mmmeltmann@t-online.de www.mmm-müller.de
---	---

SOS
WERBETECHNIK

Knetzgauer Str. 3
 97522 Sand a. Main
 Tel. 09524 3300
www.sds-werbetechnik.de

**sichtbar
 mehr...**

**KÜCHEN
 HOFMANN**

*Wenn Küchen
 kochen lernen*

*Top Service
 von der
 Idee bis zur
 Montage*

Erfahrung trifft Moderne und Design.
 Wählen Sie aus über 2500 montierten Küchen ihren Favoriten und das mit 12 Monaten Angebots-
 Preisgarantie. Unsere hauseigenen Monteure sichern Ihnen die perfekte Umsetzung Ihrer Wünsche.

www.kuechen-hofmann.de
info@kuechen-hofmann.de
 Seelohe 21 · 97478 Knetzgau



die
HerzensBLECHer

App in die Zukunft!



Ein frechfränkischer Unterhaltungsabend

MUSIK-KABARETT

28.03. | 20:00 Uhr

Sport - und Kulturpalast Sand

Einlass ab 19 Uhr

Ticketvorverkauf:

28. 02. im Foyer der Turnhalle

09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Kartenpreis: 18€

Aftershow mit



förderverein
blasorchestersand



Der Moserhof
CAFE · BISTRO · PENSION

Conrad-Vetter-Str. 14
97514 Oberaurach
Tel.: 09522/70 85 775

Winter - Öffnungszeiten

Di - Do	7.30 - 13.30 Uhr
Fr	7.30 - 22.00 Uhr
Sonntag	8.30 - 17.00 Uhr
Jeden Sonntag Frühstücksbuffet	
14.02.	Faschingsparty mit Barbetrieb
17.02.	Faschingskehrhaus

Pizzaabend am 13. + 14. + 27.02

Natursteine Heil

Kompetenz in Stein seit 1910



- Grabmale - Grabzubehör
- Küchenarbeitsplatten - Tischplatten
- Treppenstufen - Fensterbänke
- Wand- & Bodenplatten
- Gartengestaltung, Brunnen, Figuren
- Aussenanlagen
- Öffentliche Projekte

Bambergerstrasse 20
97514 Oberaurach/Kirchaich Tel.:
09549 - 392
natursteineheil@gmx.de
www.natursteine-heil.de



UZ

MAINFRANKEN

Nachhaltige Energie für die Zukunft!

www.uez.de


WIR SUCHEN DICH

- SCHLOSSER ^M/_W/_D
- AUTOWÄSCHER ^M/_W/_D
- AUTOMECHANIKER ^M/_W/_D
- HELFER FÜR SCHLEIFARBEITEN ^M/_W/_D
VON FENSTER & TÜREN



☎ 09524 / 8338-0 ✉ job@krines-online.de

Industriestr. 6 | 97522 Sand am Main | www.krines-online.de





Sander auch in den
Kreistag wählen:

LISTE 2
FW FREIE WÄHLER

Platz 15:
DR. JÖRG KÜMMEL

Platz 35:
JOHANNES KRINES

Platz 40:
ANDREA RIPPSTEIN

Freie Sander Bürger

FSB

Ein starkes Team für Sand

LISTE 2

V.i.S.d.P.: Freie Sander Bürger e.V., Johannes Krines, Johannisstieg 17, 97225 Sand a. Main

